

#franka

Würzburgs schönste Seiten.

#VISIT WÜRZBURG

Fran|ka

die, Substantiv, weiblich

[Im Altgermanischen bedeutet Franka
frei oder mutig; in der altdeutschen
Sprache steht der Name für die
Fränkin, die Freie, die Offene]



A LOVE STORY

Seit das CHASE Steakhouse im Jahr 2008 eröffnet wurde, bringen wir das weltweit beste Fleisch nach Würzburg. Mit Liebe und Können zubereitet, servieren wir Ihnen ausschließlich Gourmetstücke von besonderer Qualität. In Kombination mit unserer einzigartigen Weinkarte mit den besten und feinsten Tropfen der Welt wird dann genau das daraus, wonach wir alle suchen: a perfect match!

Reservieren Sie sich Ihren Platz bei uns im CHASE Steakhouse und genießen Sie feinstes Fleisch.

See you at CHASE

CHASE

CHASE Steakhouse

Bockgasse 3
97070 Würzburg

info@chase-steakhouse.de
Tel. 0931 50271

Di – Sa 18 – 00 Uhr

INHALT

(ER)LEBENSRAÜME

Zweite Heimat Würzburg	8
Würzburg barrierefrei	20
Vom Wahrzeichen zum Erlebnisort	27
#visitwürzburg	30
Würzburgs Jugendherberge	32



SINNESFREUDEN

Der Ruf der Nacht	6
Sektkultur in Würzburg	12
Führende Weinkeller in der Stadt	18
Frühstückskultur in Würzburg	24



KALEIDOSKOP

Faible für Zeitreisen	16
What's on	22
Mit einzigartiger Handschrift	33
#franka blog	38
Impressum	39



ZEITZEICHEN

Traditionen in Würzburg	10
Ein Museum der besonderen Art	14
Auf den Spuren des Giemaul	23
Wieder Theater in der Stadt	28
Würzburgs Streetart Szene	34
Junge Musik in Würzburg	36
Parole: Mozart	37

 49° 47' 28.696" N 9° 57' 12.077" E



L(i)ebenswerte Stadt für alle.

Willkommen, liebe Leserin und lieber Leser,
willkommen, liebe Gäste unserer Stadt!

Schön, dass Sie und die jüngste Ausgabe unserer #franka zusammengefunden haben! Damit steigt die Wahrscheinlichkeit, dass Sie schon vor Ort sind oder planen, Würzburg kennenzulernen bzw. wiederzusehen. So oder so sind wir überzeugt, dass Sie sich in Würzburg wohlfühlen!

Viele von Ihnen finden sich nach ihrer Ankunft im „Falkenhaus“ ein – dem eindrucksvollsten Rokokobau unserer Stadt, in dem sich unsere Tourist Information und Ticket Service befindet. Die kompetenten, zugewandten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Congress-Tourismus-Würzburg stehen Ihnen dort gern mit ihrem Know-how sowie individueller Beratung zur Seite. Tickets für unsere vielfältigen Stadtführungen, für Würzburgs Veranstaltungs-Highlights und Hübsches aus dem Souvenirshop gibt's natürlich auch.

Besonders freut uns, dass die Tourist Information & Ticket Service 2023 nach dem Kennzeichnungssystem „Reisen für alle“ zertifiziert wurde und die Auszeichnung „Barrierefreiheit geprüft“ erhalten hat. Optimierungen wie Mindestbreiten unserer Lauf- bzw. Fahrwege, stufenlose Zugänge, ein Boden-Leitsystem, ein induktives Hörsystem und weitere Lösungen für Sicherheit und Komfort haben überzeugt – vor allem unsere Gäste mit Beeinträchtigungen, denen wir echte Aufenthaltsqualität bieten können.

Auch die Stadt selbst heißt alle Gäste herzlich willkommen! Entdecken Sie dazu auf den Seiten 20/21 einige Lieblingsplätze des Würzburger Behindertenbeauftragten Julian Wendel.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei Ihren ganz persönlichen Genussmomenten!



Herzlich, Ihr Team von Congress-Tourismus-Würzburg



Taktiler
Boden-Leitsystem



Induktives Hörsystem in
der Tourist Information



TOURIST INFORMATION & TICKET SERVICE IM FALKENHAUS AM MARKT

Marktplatz 9
97070 Würzburg
Tel. 0931 372 398

November bis April
Mo – Mi, Fr 10 – 16 Uhr,
Do 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr
Mai bis Oktober
Mo – Fr 10 – 18 Uhr
Sa, So, Feiertage 10 – 14 Uhr

#visitwürzburg
wuerzburg.de/gaeste

f wuerzburg.tourismus



Würzburgs KNEIPENKULT(UR).

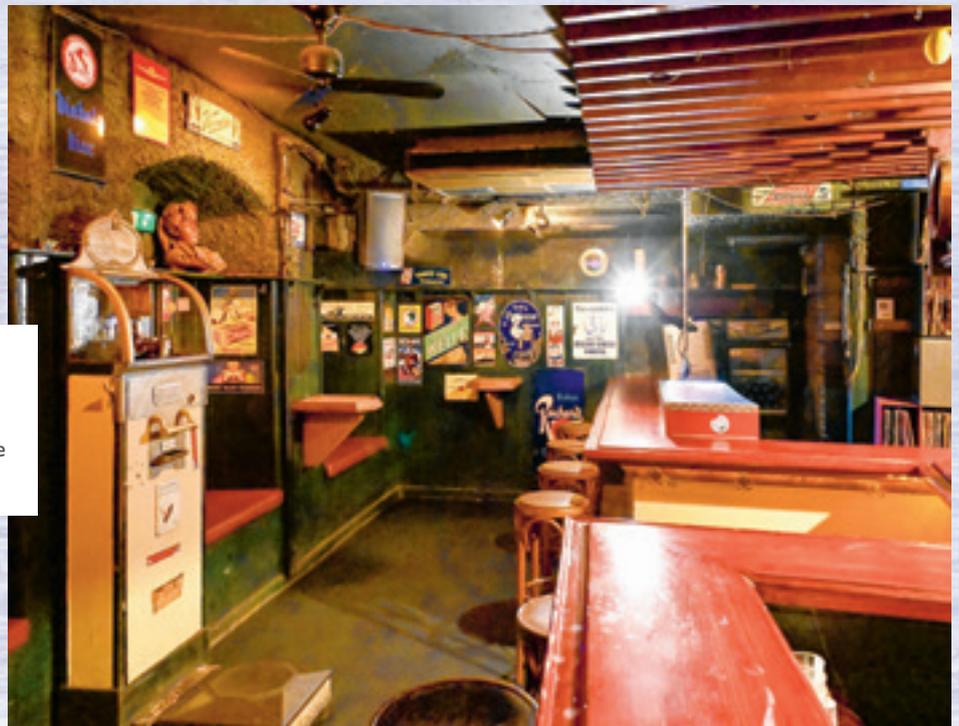
Rund 250 Lokale, die im weitesten Sinne als Kneipe durchgehen können, soll es in Würzburg geben. Tatsächlich ist die Vielfalt an Orten, an denen sich Einheimische und Studierende treffen, um bei einem Glas zu entspannen oder sich auszutauschen, immens. Die Szene ist ständig in Bewegung. Locations sowie In-Places kommen und gehen – bis auf die Legenden, die Traditionsreichen, die Everybody's Darlings, die All-Time-Klassiker: Kneipen, die es seit Jahrzehnten gibt und die längst Kult sind. **Drei von ihnen stellen wir hier vor.**

Wer Lust auf 40 authentische Quadratmeter Würzburg hat, für den führt kein Weg an ihm vorbei: dem **Nachtwächter**, Würzburgs ältester Kneipe. Seit 1974, so heißt es, sei sie keinen Tag zu gewesen. Mehrere Generationen von Einheimischen und zugereisten Nachwuchsakademikern verharrten brav in der „Schleuse“, bis sich die Außentür wieder hinter ihnen geschlossen hatte. Anders hätte das urige Ecklokal, dem manche den besten Musikmix der Stadt nachsagen, in einer Wohnstraße kaum überlebt. Ein Klassiker ist die mittige Bar, so dass trinkfreudige Gäste auch bei dichtestem Gedränge (Parole: „Je später der Abend, um so voller der Nachtwächter!“) immer an der Quelle sind. Fazit: Die etwas versteckt gelegene Kultkneipe ist nicht nur für Fans der 80er und 90er ein „Must“.

Korngasse 16,
97070 Würzburg
Mo. bis Do. von 20 bis 1 Uhr,
Fr. und Sa. von 20 bis 3 Uhr
nachtwaechter.de

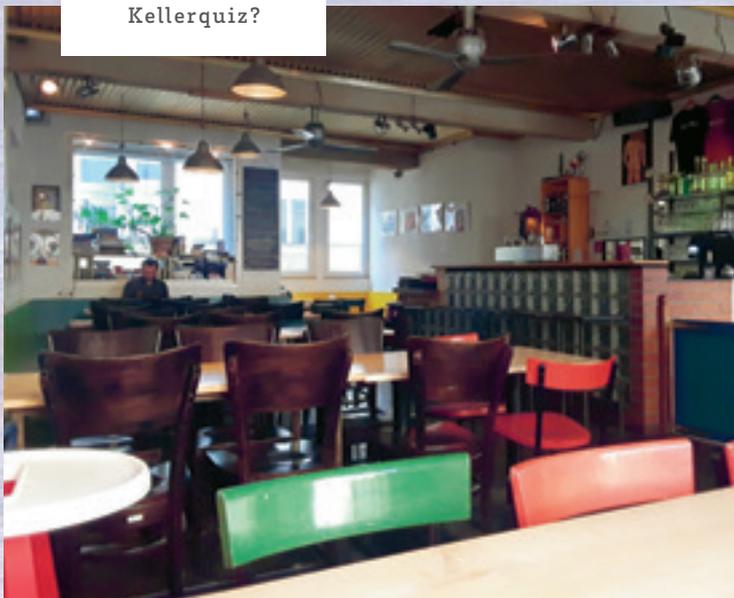
Urgestein des
Würzburger
Nachtlebens:
der 50 Jahre alte
Nachtwächter.

EINE LEGENDE WIRD 50!



KAFFEE UND KUNST IN KITSCHFREIER ZONE

Lust auf ein Bier,
Gutes auf dem
Teller und ein
Kellerquiz?



Seit gut 30 Jahren ist es aus Würzburgs Kneipenszene nicht wegzudenken: das 1993 eröffnete „**standard**“ in der Oberthürstraße. Ohne viel Lametta entstand aus Stein, Metall, Holz, Glas und Sichtbeton ein Kneipen-Café im zeitlos puristischen Stil. Die Süddeutsche Zeitung nannte es vor einigen Jahren „schlicht die beste Kneipe Nordbayerns“. Das „standard“ beglückt seine Tages- und Nachtgäste mit unkomplizierter Küche zu fairen Preisen und Getränken, die auch Aushilfen in die Tasse oder das Glas zaubern können. In 31 Jahren hat sich dennoch viel verändert: Wechselnde Kunstausstellungen zieren die Wände und auf der Kellerbühne finden regelmäßige Events in entspannter Atmosphäre statt – etwa Konzerte und Poetry Slams, Kabarett, Open Mic, Comedy oder der legendäre Kellerquizabend.

Oberthürstraße 11A,
97070 Würzburg
Mo. bis Fr. 12 bis 1 Uhr,
Fr. und Sa. 12 bis 3 Uhr,
sonn- und feiertags 12 bis 1 Uhr
standard-wuerzburg.com

Das 1989 eröffnete „**Kult**“ versteht sich als Kollektivkneipe und Café, in dem alle willkommen sind. Nachhaltigkeit, Regionalität und veganes bzw. vegetarisches Essen (auch to go) prägen die Kneipe, die sich auch zur beliebten Frühstückslocation entwickelt hat. Für viele Gäste ist das „Kult“ ein Stück Heimat – ob als Büro mit dem Laptop, ob als Lieblingsitaliener (sonntags und montags gibt's Pizza aus dem Steinofen), ob als Café oder als Stammkneipe, die Brände von heimischen Streuobstwiesen auf Lager hat. Dass man im Kult

auch unter der Woche leckeres Wahlfrühstück zum Kombinieren bekommt, hat sich ebenfalls herumgesprochen. Würzburg „like a local“ erleben und genießen – dafür steht das Kult wie kaum ein anderes Café der Stadt.

Landwehrstraße 10,
97070 Würzburg
Täglich außer montags von 10 bis 1 Uhr,
montags ab 18 Uhr
Nur Barzahlung!

LIKE A LOCAL



Nomen est omen:
Es lohnt sich,
aus der „Party-
meile“ Sander-
straße mal zum
Kult abzubiegen.

ZWEITE HEIMAT WÜRZBURG

Rund 120 freiberufliche Gästeführerinnen und Gästeführer sind in Würzburg unterwegs. Sie kennen die Stadt wie ihre Westentasche und bieten Stadtrundgänge zu gut 30 Themen in 14 Sprachen an. Einigen Guides aus anderen Ländern wurde Würzburg zur zweiten Heimat. Vier von ihnen stellen ihre persönlichen Lieblingsplätze und Geheimtipps vor.



CLAUDIA RAUTH, INNSBRUCK, ÖSTERREICH

Wir zogen von Tirol nach Würzburg, als ich ein Kind war. Lange kam der Umzug einem Kulturschock nahe, da ich vom „trockenen Gemüt“ der Franken irritiert war. Auch der Dialekt schien mir gewöhnungsbedürftig, auch wenn mir klar war, dass die Franken über den österreichischen Dialekt sicher ähnlich denken. Im Studium der Kunstgeschichte begann meine intensivere Auseinandersetzung mit der Stadt. Das war die „Eintrittskarte“ in meinen heute starken Lokalpatriotismus. Plötzlich zeigte sich mir Würzburg von seiner schönsten, interessantesten Seite durch seine vielfältige Architektur-, Kultur- und Kunstgeschichte. Meine Ausbildung zur Gästeführerin 2016 steigerte die Zuneigung noch. Meine Lieblingsorte sind die Festung Marienberg, der Hofgarten sowie die Mainaue der Sanderau, eine der schönsten Grünoasen der Stadt.

GIORGIA RETTAROLI KLOPFER, JESI, ITALIEN

Die Tätigkeit als Gästeführerin begeistert mich seit meiner Studienzeit. Das Interesse an der deutschen Sprache und Kultur brachte mich vor 35 Jahren nach Würzburg. Meine Freude ist besonders groß, wenn ich Landsleute durch in die Residenz führe. Beim Anblick der Fresken des Treppenhauses staunen sie über die Kunst Tiepolos und über Bossis Stuckarbeiten im Weißen Saal, bis sie – als Höhepunkt – mit großen Augen den Kaisersaal betreten. „So etwas hatten wir nie erwartet! Danke, Giorgia“. Diesen Satz liebe ich. Auch die Franziskanerkirche zeige ich gerne. Ihre Geschichte, die auf den Heiligen Franziskus zurückgeht, fasziniert mich. Hier finde ich ein Stück Italien und ich fühle mich zu Hause.



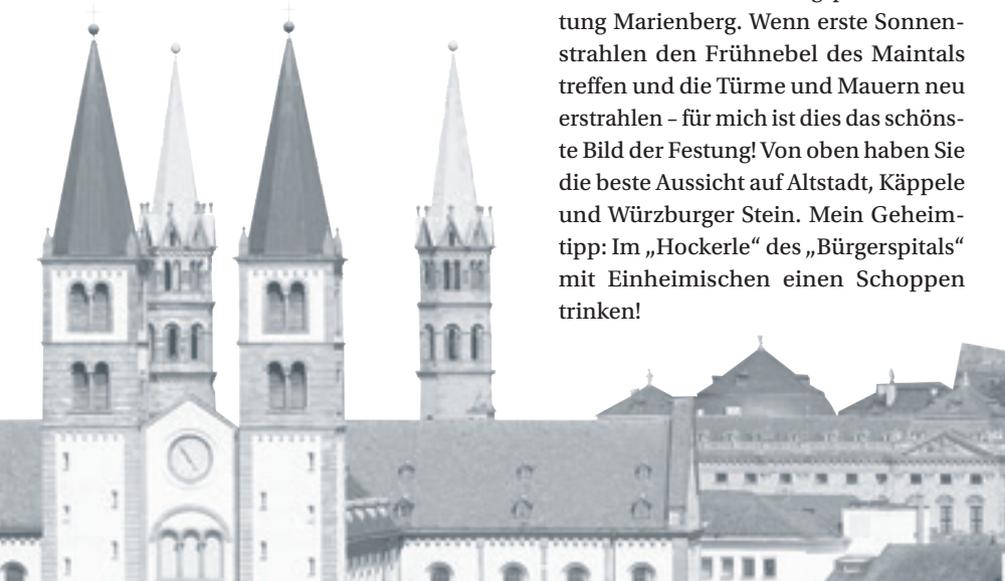
JULIO SOTELO, REGION GALICIEN, SPANIEN

Als Würzburg und Salamanca 1980 ihre Städtepartnerschaft schlossen, hatte ich nur eine vage Idee, wo Deutschland liegt. Später, als Student, lernte ich einen Spanisch-Studenten aus Würzburg kennen. Zu seiner Reisegruppe zählte „die Gabi“, die seit über 30 Jahren meine Frau ist. Wenn ich Gästen aus Spanien, Portugal oder Lateinamerika heute die Stadt zeige, werde ich oft gefragt, wie ich hier „gelandet“ bin. Und wenn ich meine Geschichte erzähle, heißt es begeistert: „Oh, es war die Liebe!“ Meine Gäste sind sehr angetan von der Residenz. Doch auch der Marktplatz und die Alte Mainbrücke überraschen mit ihrer Lebendigkeit und ihrem Ambiente. Meinen Lieblingsplatz, den Ringpark, kann ich nur selten zeigen. Ich selbst bin täglich auf unserem Kindergartenweg, Arbeitsweg sowie Spiel- und Sportplatz unterwegs. Zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter, immer schön!



LI DU, PROVINZ LIAONING, CHINA

Noch bevor ich es kennenlernte, hatte ich von Würzburgs Schönheit gehört. Nach vier Jahren Studium hatte die Stadt mein Herz erobert. Würzburg ist modern, traditionell, offen und lebendig. Ich genieße es, den Stein-Weinpfad längs zu wandern oder mit Freunden per Schiff nach Veitshöchheim zum Rokokogarten zu fahren. Neben der Residenz ist mein Lieblingsplatz die Festung Marienberg. Wenn erste Sonnenstrahlen den Frühnebel des Maintals treffen und die Türme und Mauern neu erstrahlen – für mich ist dies das schönste Bild der Festung! Von oben haben Sie die beste Aussicht auf Altstadt, Käppele und Würzburger Stein. Mein Geheimtipp: Im „Hockerle“ des „Bürgerospitals“ mit Einheimischen einen Schoppen trinken!



Anzeige

24! FRAGEN AN DIE KONKRETE GEGENWART



Ausstellung im Museum im Kulturspeicher (MiK),
23. März bis 22. September 2024

Das MiK ist seit über zwanzig Jahren ein Ausstellungsort für Konkrete Kunst. Vor genau hundert Jahren wurde dieser Begriff zum ersten Mal von Theo van Doesburg verwendet.

Die Ausstellung „24! Fragen an die Konkrete Gegenwart“ zeigt aktuelle Positionen junger Künstler*innen, die sich mit dem Fortwirken der „Idee Konkret“ auseinandersetzen und sie durch ihr Schaffen weiterentwickeln.

Museum im Kulturspeicher Würzburg

Museum im Kulturspeicher

Oskar-Laredo-Platz 1
97080 Würzburg
Tel. 0931 322250

museum.kulturspeicher@stadt.wuerzburg.de

kulturspeicher.de

GEMEINSCHAFT *stiften.*

Brauchtum, Traditionen und Rituale bedeuten kulturelle Identität. Sie würdigen Vergangenes, stiften Gemeinschaft und sind Teil der DNA der Gesellschaft. Die Globalisierung fördert das Verblässen regionaler Bräuche – und belebt neue! Viele Menschen pflegen die über Jahrhunderte gewachsene Prägung mit Hingabe – auch in Würzburg. Vielleicht auch, weil sie in einer besonders jungen Stadt im Aufbruch leben?

EINS: Die **Zwiebelkirchweih** findet jedes Jahr am 24. August im Herzen Würzburgs statt. Sie beschließt eine Wallfahrt, die seit 1647 vom 20. bis 24. August von Würzburg zum Rhöner Kreuzberg und zurück führt. Es ist Usus, den Wallfahrern bei ihrem Einzug in die Semmelstraße kleine „Wallsträußli“ zu schenken. Nach dem Schlusseggen in Würzburgs Kirche Neumünster gibt's den ersten Zwiebelkuchen – auf fränkisch: Zwiebelblootz – und den ersten jungen Federweißen des Jahres.

ZWEI: Der 1. Würzburger Böllerschützen Julius Echter von 1985 e.V. begrüßt das neue Jahr nach altem Brauch mit Böllerschüssen von der Festung Marienberg. Das **Neujahrsschießen** findet am 1. Januar um 12 Uhr nach Beendigung der Gottesdienste sowie dem Läuten der Domglocken statt. Es dauert etwa zehn Minuten. Die Schirmherrschaft übernimmt traditionell der Oberbürgermeister.



Historische Aufnahme
Kiliani-Umzug





Festbier auf dem Weg zu „Kiliani“

Alle Jahre wieder:
Brandstetters
Neujahrsbreze

zurückblickt. Bei Brandstetters kommt die Breze als Strang aus nicht zu süßem Hörnchenteig, dessen Enden mittels einer speziellen Technik – dem sogenannten „Würzburger Schloss“ – zum Ring verschlossen werden. Tipp: Um Weihnachten herum vorzubestellen ist eine gute Idee!

VIER: Die Tradition des **Dreikönigsritts** am 6. Januar ist seit 1580 bekundet und wurde 1986 neu belebt. Die Gewänder und Requisiten wie ein Weihrauchfass wurden zum Großteil vom Vorsitzenden des Main-Franken-Kreises im Mittleren Osten erworben. Um 17 Uhr versammeln sich die Könige samt Entourage und viel Publikum auf dem Residenzplatz. Zu Pferd setzen sich die Gekrönten in Gang, eskortiert von Kindern mit leuchtenden St-Martins-Laternen. Vor dem Dom warten Maria und Josef mit dem Kind in der Krippe sowie ein Posaunenchor, der das gemeinsame Weihnachtsliedersingen begleitet. Der Main-Franken-Kreis sammelt für jährlich wechselnde Hilfsprojekte.

FÜNF: Zu Ehren des Heiligen Kilian, der um 686 die christliche Lehre nach Würzburg brachte und der Hauptpatron der Diözese Würzburg ist, findet jährlich am ersten Samstag im Juli der **Kiliani-Umzug** von Würzburgs Residenz bis zum Talavera-Festplatz im Stadtteil Zellerau statt. Er ist Teil des Kiliani-Volksfestes, des größten seiner Art in Nordbayern, das jährlich von Anfang bis Mitte Juli gefeiert wird. Am Festzug, der von tausenden gutgelaunten Schaulustigen gesäumt wird, nimmt stets eine Vielzahl von Vereinen, Trachtengruppen und Musikkapellen teil.

DREI: Ebenfalls zum Jahreswechsel bieten hiesige Bäckereien **Neujahrsbrezen** in vielen Größen, Formen und Teigarten an. Der Klassiker ist die Neujahrsbreze der Bäckerei und Konditorei

Brandstetter, die auf 130 Jahre Firmentradition

SECHS: Naturgemäß haben sich über Jahrhunderte und Jahrzehnte weitere Traditionen in Würzburg etabliert – das **Mozartfest**, die **Bachtage**, das **Ringparkfest**, das größte **Africa Festival** Europas, über 200 Jahre **Theatertradition** und andere. Das heutige Würzburg ist eine Stadt mit Flügeln, wenn man so will. Seit 30, 40 Jahren entwickelt sie sich in puncto Wissenschaft, Lehre und Forschung, Wirtschaft, Lebensqualität und Innovationskraft äußerst dynamisch. Dass Würzburg auch tief verankerte Wurzeln hat – das will sein Brauchtum zeigen.



Drei Heilige Könige vor der Residenz

DIESES MAGISCHE Prickeln.

Würzburgs traditionsreiche Sektproduzenten gehen individuelle Wege, um ihre Schaumweine zu inszenieren – ob „pur & nackt“, ob mit „Zero Prozent“, ob hinter dicken Gründerzeitmauern oder ganz klassisch. Und das Allerbeste ist: Sie öffnen uns Tür und Tor zum Verkosten.

Weingut Knoll am Stein – fünf Generationen kreativer Wein- und Sektmacher

Wer Würzburgs Seele sehen will, sollte Ludwig Knoll treffen. Sein Weingut ist ein Genussort über den Dächern der Stadt. Alles bei Knolls atmet Hochwertigkeit, Tradition, Coolness und Lebensfreude – die Menschen, die Weine, die Architektur oder das jährliche „Musikfestival Wein am Stein“. Terroirgeprägte Weine voller Leidenschaft sind das Credo des Familienunternehmens. Seine jüngste Entwicklung heißt „PURE & NAKED“ – PetNat-Schaumweine. „Pétillant Naturel“ (natürlich prickelnd) ist eine der ursprünglichsten Arten von Schaumwein. Das feinperlige Mousseux entstammt der ersten Gärung – nicht wie bei Champagner der zweiten. Der weiße „PURE & NAKED“ inszeniert Mango, Passionsfrucht, Mandarine, Zitrone und resche Säure. Die Pink Edition kommt mit Kirschgrütze, Hibiskus, Hagebutte und Blutorange daher. Sie macht sich gut zu Tapas und zu lebenswerten Momenten aller Art. Je nach Geschmacksprofil der PetNats ändert sich die Farbe des Einschlagpapiers. Einfach alle probieren!

www.weingut-am-stein.de



Weingut Juliusspital – 445 Jahre Weinbautradition in Würzburg, 180 ha Anbaufläche, exzellenter Ruf als größtes Silvaner-Weingut Deutschlands und eine klare Botschaft:

Neben traditionellen Klassikern aus den fränkischen Weinbergen steht das Juliusspital für frische, spritzige Perlweine – diese auch alkoholfrei! Null Prozent Alkohol sind kein Grund, um auf aromatischen Trinkgenuss und entspannte Feierstimmung zu verzichten. Geradlinige Fruchtaromen sind die perfekte Basis für alkoholfreie Weine und Seccos. Mit den ZEROs aus Deutschlands zweitgrößtem Weingut genießen Sie Rieslinge, die ihre typischen Aromen durch Gärung ausgebildet haben, bevor sie schonend entalkoholisiert werden. Juliusspital ZEROs stehen für Genuss mit animierender Struktur und balanciertem Süße-Säure-Spiel. Sie sind in zwei Varianten erhältlich bzw. bestellbar – als Secco in der ZEROsektflasche und als alkoholfreier Wein. Unser Tipp: Zeit mitbringen, denn auch die faszinierende Geschichte und die Architektur des Juliusspitals verdienen besondere Aufmerksamkeit.

www.juliusspital-weingut.de



Hinter den Mauern einer einstigen Würzburger Brauerei

... finden Sie die **Sektkellerei Höfer** – jung, wertig und genussorientiert. Seit 1994 stellt die Sektkellerei auf dem denkmalgeschützten „Bürgerbräu“ im Stadtteil Zellerau (unbedingt besuchen!) Sekt der Premiumklasse her. Auf dem Gründerzeit-Areal kombinieren Höfers solides Handwerk mit modernen Betriebsstrukturen. Aus fränkischen Silvaner-, Riesling- und Burgundertrauben entstehen sortenreine Premium-Sekte und Prestige-Cuvées – in Gewölbekellern gereift und nach der Champagnermethode hergestellt. Die Top-Qualität bezeugen auch die jüngsten Auszeichnungen: Der Eichelmann 2024 „Deutschlands Weine“ wählt Höfers zum „Weingut des Jahres mit der beste Sektkollektion“ und der VINUM Weinguide 2024 attestiert Höfers sogar den „Sekt des Jahres“. Also nichts wie hin – Location bewundern, mit netten, entspannten Fachleuten ins Gespräch kommen und gehörig verkosten!

www.hoefersekt.de



Willkommen in der ältesten Sektkellerei Bayerns!

Willkommen in der **Sektkellerei J. Oppmann!** Qualität und Traditionsbewusstsein haben in der ältesten bayerischen Sektkellerei einen besonderen Stellenwert. J. Oppmann pflegt seit jeher enge Verbindungen zu Winzern und Weingütern, von denen die Weine bezogen werden. Die Produktpalette des Hauses umfasst Jahrgangssekte, noble Cuvées – Sektkompositionen, die das ganze Können des Kellermeisters zeigen – sowie junge Seccos und Sektmixgetränke. Wer mag, erfährt direkt vor Ort aus kompetenter Quelle mehr darüber, was einen Spitzensekt ausmacht: Von der Auswahl der Weine, der zweiten Gärung und der Lagerung bis hin zum Degorgieren und der Dosage. Im Anschluss an Ihren lehrreichen Besuch werden die verschiedenen Sektspezialitäten in der stilvollen Ambiente einer Jugendstil-Probierstube verkostet.

www.oppmann.de



Anzeige

ECHT JULIUS, ECHT FRÄNKISCH



Höchster fränkischer Genuss im Herzen der Weinmetropole am Main. Würzburg und Franken, so wie es sein muss.

Ein Glas Wein, regionale Küche und gute Gespräche. Feiern Sie Ihre Familien- und Firmenfeiern, Hochzeiten und vieles mehr in einer Atmosphäre, die Ihren Gästen und Ihnen in Erinnerung bleibt. Unsere Küche verwöhnt Sie mit frischem Fisch und heimischem Wild – fränkische Klassiker und moderne Interpretationen.



Juliuspital
WEINSTUBEN. WÜRZBURG.

Juliuspital Weinstuben

Juliuspromenade 19
Ecke Barbarossaplatz
97070 Würzburg
Tel. 0931 54 080
info@weinstuben-juliuspital.de

täglich geöffnet von
11.00–24.00 Uhr

weinstuben-juliuspital.de



EINE PROTHESENSAMMLUNG „SECOND HAND“ ZU NENNEN, ZEUGT SCHON VON EINER PORTION WORTWITZ BZW. HUMOR. LETZTEREN BRAUCHEN EMPFINDLICHE GEMÜTER VIELLEICHT HIER UND DA IN DER KOLLEKTION DER LANDESBEHÖRDE ZENTRUM BAYERN FAMILIE UND SOZIALES (ZBFS). ZUM BEISPIEL, WENN SIE SICH UNVERSEHENS EINIGEN PAAREN STARRENDER GLASAUGEN GEGENÜBER SEHEN.

»»» **SECOND HAND** ««« IM WORTSINN

Die außergewöhnliche Sammlung zeigt Prothesen, Orthesen, orthopädisches Schuhwerk und Hilfsmittel für Blinde und Gehörlose. Zudem bietet sie einen ebenso skurrilen, wie lehrreichen Streifzug durch die Geschichte der Prothetik. Die Besucherinnen und Besucher verfolgen den Weg von der marionettenhaften Prothese des späten 19. Jahrhunderts bis zur ultraleichten Kohlefaser-Hightech-Lösung von heute. Besser als jede Theorie illustrieren die Exponate die historische Entwicklung und Vielfalt der Prothesentechnik.

Als Namensgeber der Prothesensammlung „Second Hand“ und als Exponate sind die Arm- und Handprothesen spektakuläre Highlights der Sammlung. Sie werden als hochwertige „Designerstücke“ zentral in der Ausstellung präsentiert. Die gesamte Sammlung besteht aus Originalen – Rückläufern von Prothesen, die aus den unterschiedlichsten Gründen ausgemustert wurden. Die Ausstellung beleuchtet auch, warum Würzburg zur Wiege der Orthopädie wurde, als Johann Georg Heine und sein Neffe Bernhard mit der Entwicklung der Knochensäge die Chirurgie revolutionierten.

Ergänzend will die Sammlung das Verständnis für Menschen mit Behinderungen vertiefen. Im interaktiven Selbsterfahrungsbereich können die Besucherinnen und Besucher per App simulieren, wie sich ihr Aussehen im Laufe des Lebens verändern wird, oder mit Hilfe eines Alterungssimulationsanzugs nachvollziehen, wie es sich anfühlen wird, im Alter mit körperlichen Einschränkungen leben zu müssen.



Um genügend Zeit für die barrierefreie Besichtigung der Sammlung und die Simulationen im Selbsterfahrungsraum zu haben, sollten 1,5 Stunden eingeplant werden. Es sind nur geführte Besichtigungen möglich. Bitte vereinbaren Sie einfach einen Termin unter 0931 4107107 oder senden Sie Ihre Anfrage an poststelle.ufr@zbfs.bayern.de.

Landesbehörde Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS)
Region Unterfranken | Georg-Eydel-Str. 13 | 97082 Würzburg
wuerzburger-prothesensammlung.de

SCHWARZLICHTFABRIK

3D-MINIGOLF



Unvergessliches Erlebnis: Abenteuer in der Schwarzlichtfabrik

Die Schwarzlichtfabrik bietet Spiele und Aktivitäten für alle Altersgruppen. Bei uns hört der Spaß niemals auf. Sowohl für unsere jüngsten Besucher wie auch für die Silberperlen gelten wir als außergewöhnlichster Indoor-Vergnügungspark in der Gegend.

Das eindrucksvolle Freizeitangebot reicht von 3D-Schwarzlicht-Minigolf über einen Kreativraum, indem man eigene UV-Kunstwerke erstellt, bis hin zu Pit-Pat, PoolBall und gewiefte Rätselspiele. Die jüngste Neuentwicklung stellt ein hochmodernes Arena-Wettkampf-Format dar.

Das ultimative Action-Erlebnis in der Posthalle!

- Um Online-Reservierung wird gebeten
- Ideal für Familienausflüge, Geburtstagspartys und Firmenfeiern
- Leckeres: Getränke- und gastronomisches Angebot



gamer – das epische Action-Erlebnis



Kreativraum



Schwarzlichtfabrik

Bahnhofplatz 2A
97070 Würzburg
Telefon 0931 73044260
(nicht für Reservierungen)
service@schwarzlichtfabrik-wuerzburg.de

Mo. Ruhetag, Di. – Do. 14 – 20 Uhr,
Fr. 14 – 22 Uhr, Sa. 11 – 22 Uhr,
So. 11 – 20 Uhr, Bay. Schulferien +
Feiertage: wochentags 11 – 20 Uhr

schwarzlichtfabrik-wuerzburg.de

SEIN FAIBLE FÜR *Zeitreisen* ...

... offenbart sich im Gespräch mit Prof. Alexander Meining, der 2019 als Professor für Gastroenterologie und stellvertretender Direktor der Medizinischen Klinik II des Uniklinikums nach Würzburg kam.

Beruflich widmet der 1967 in München geborene Facharzt all seine Expertise und Energie unserem Verdauungssystem sowie der Lehre und der Forschung.

In seiner Freizeit schreibt Alexander Meining Kriminalromane. Sein Autoren-Honorar geht an „Forschung hilft“, die Stiftung zur Förderung der Krebsforschung an der Uni Würzburg.

Auf diese Weise schließt sich ein Kreis.

Lieber Herr Prof. Meining, hatten oder haben Sie Sehnsucht nach München?

Prof. Alexander Meining: Nein. Während meiner Einarbeitung, also bevor meine Familie und ich nach Würzburg zogen, fuhr ich eines Abends mit dem Rennrad in die Weinberge und an den Main. Dort genoss ich auf einem Kutter mit Küche und Bar köstlichen Fisch und ein Glas Wein. Die Erfahrung so kurzer Wege ins Grüne, der nahen innerstädtischen Kulisse und des belebten Ufers hat etwas in mir berührt. Seit diesem Abend wusste ich, dass ich Würzburg mag.

Wo sind Sie am liebsten?

Vielleicht im Ringpark. Einen Spaziergang stadteinwärts kann ich wirklich empfehlen. Schön zu laufen ist auch der Kreuzweg zum Käppele. Der steile Aufstieg wird mit einer wunderbaren Aussicht belohnt. Das Bemerkenswerteste an Würzburg ist aber seine Geschichte.

Womit wir zu Ihrer Arbeit als Buchautor kommen. Ihre bisher erschienenen Bücher spielen im Würzburg des ausklingenden 19. Jahrhunderts.

Das ist kein Zufall. Diese Epoche hat sich in den letzten Jahren fast zu meiner Lieblingszeit entwickelt. Mehr noch als heute war Würzburg damals eine Stadt des Wissens, der Forschung und der Innovation. Röntgen war nur einer der Pioniere, die von hier aus die Welt veränderten. Zudem muss Würzburg vor seiner Zerstörung eine der schönsten Städte in Europa gewesen sein. All das finde ich als Arzt und Autor inspirierend.





Prof. Dr. Alexander Meining

Wie schaffen Sie es, neben Ihrer Aufgabe in der Klinik Büchern zu schreiben?

Die Frage sollten Sie wohl andersherum stellen. Die Ausflüge in eine andere Welt dienen mir als Ausgleich nach meinen 12-Stunden-Tagen. Ich denke, wir nehmen uns Zeit, wenn uns etwas interessiert, was immer es sein mag. Für mich persönlich kann ich sagen, dass mir die Geschichte Würzburgs zur Leidenschaft geworden ist.

Sind weitere literarische Projekte geplant?

Nicht nur geplant. Ich bin im Begriff, einen Roman fertigzustellen.

Und der spielt ... ?

In Würzburg, ja. Doch zu einer anderen Zeit. Meine Geschichte spiegelt die Lage in der Stadt nach der Zerstörung am 16. März 1945. Was mich an diesem Stoff fasziniert, ist der sinnlose Versuch einer besiegten Macht, den verlorenen Krieg noch

einmal anzufachen – mit Kindern, Greisen und Kranken, die in letzter Minute mobilisiert wurden. Oder nehmen Sie die Alte Mainbrücke: den großen Angriff hat sie überstanden, doch dann haben die Deutschen sie gesprengt! Einfach so.

Wann wird der Roman erscheinen?

2025, zum 80. Jubiläum der Kapitulation und des Kriegsendes.

Was wird Ihnen in diesen Tagen durch den Kopf gehen?

Vielleicht werde ich wie hunderte Andere auf der Alten Mainbrücke stehen – entspannt mit einem Schoppen in der Hand. Wie sie werde ich meinen Blick über die friedliche Szenerie schweifen lassen, über das Käppele, die Festung und den Fluss. Wer weiß – vielleicht kann ich das heutige Würzburg besonders wertschätzen, weil ich seine Vergangenheit so gut kenne.

Wäre der neue Roman ein Filmstoff?

Beim Film bewegen sich meine persönlichen Vorlieben in exakt die entgegengesetzte Richtung – in die Zukunft. Mein Lieblingsfilm spielt im 11. Jahrtausend. David Lynch hat das genreprägende Meisterwerk „Dune – der Wüstenplanet“ 1984 gedreht. Es handelt von uns – der Menschheit, die das Weltall als Lebensraum vereinnahmt hat und auch dort postwendend mit neuen Waffen aufeinander losgeht. Man könnte wirklich meinen, dass ich ein Faible fürs Zeitreisen habe.

Lesetipps:



Überall im Buchhandel und online erhältlich

Wenn Sie zu Gast in Würzburg sind, nehmen Sie sich Zeit für die führenden Weinkeller der Stadt. Und zwar auch, wenn Sie keinen Wein trinken. Die Keller des Weinguts Bürgerspital und des Staatlichen Hofkellers sind mehr als Reife- und Lagerflächen für hochwertige Frankenweine. Sie sind Zeitzeugen, Teil des Gedächtnisses der Stadt, Meisterwerke in Architektur und Design, Eventlocations, Schatzkammern und bergen viele Superlative!



700 JAHRE JUNG, 700 JAHRE CHARAKTERSTARK!

Das Weingut der Stiftung Bürgerspital, die 1316 gegründet wurde, baut die Sorten Silvaner, Riesling und Burgunder an - mit viel Enthusiasmus und Liebe zum Handwerk. Seine besten Tropfen füllt das Weingut seit 1726 in den Bocksbeutel ab - jene bauchige Flasche, die hochklassigen „Franken“ vorbehalten ist. Der größte Schatz des Weingutes sind seine Lagen, vor allem der weltberühmte „Würzburger Stein“. Wenn Sie Lust haben, hinter die Kulissen zu blicken und mehr über die Lagen und die Weine des Bürgerspitals zu erfahren, besuchen Sie die Website oder buchen Sie eine Kellerführung, eine Weinprobe oder ein Weinevent. Ob einzeln oder in der Gruppe - Sie sind herzlich willkommen, das Weingut zu erleben oder einfach mit dem Bürgerspital zu feiern!

KULTGENUSS IM HOCKERLE

Beim Rundgang führt Ihr Weg durch die Kelterhalle in den weitläufigen Holzfasskeller und vorbei an Edelstahltanks zu den Schatzkammern, in denen der älteste Weißwein der Welt lagert. Neben dem „1540er“ wartet das Weingut mit einem weiteren Unikat auf: Seine erste Trinkstube von 1873 - das Hockerle - ist Kult. Zu den Schoppenweinen im Ausschank darf die mitgebrachte Vesper verzehrt werden - so will es die Tradition. Waren Sie im Hockerle, waren Sie wirklich in Würzburg!



Der 1540er Steinwein ist der weltälteste Weißwein jenes legendären Jahrgangs, der als bester seines Jahrtausends gilt. Er ist Zeitgenosse von Luther und von Shakespeare – und noch da. 



ALLE INFOS, ANMELDUNG UND WEINVERKAUF

Bürgerspital zum Hl. Geist – Weingut
Theaterstraße 19 | 97070 Würzburg
Tel. 0931/3503451
buergerspital-weingut.de

»» Tief im Inneren der Residenz erstrecken sich labyrinthisch verschlungene Kellergänge des einstigen Fürstbischöflichen Hofkellers. ««



AUF EIN GLAS BEI VATER (FREI-)STAAT

Das Weingut „Staatlicher Hofkeller Würzburg“ gehört seit 1918 – dem Ende der Monarchie in Bayern – dem Freistaat. Während sich Vinothek, Verwaltung und Teile der Produktion im nahen Rosenbachpalais befinden, schlägt das Herz des Weinkellers unter Würzburgs 300 Jahre alter Residenz, einer der bedeutendsten Schlossanlagen des Barock in Europa und seit 1981 UNESCO Weltkulturerbe. Die Ergänzung der historischen Kelleranlagen um moderne Architektur brachte den Machern 2007 einen Preis ein. Neben innovativer Weinkellertechnik im Südflügel blieb die historische Substanz im Nordflügel erhalten.

4.557 m² KELLERLABYRINTH

Die 900 Jahre alten Gemäuer inszenieren die Geschichte des Weingutes, Weinproduktion, Lagerung und dienen als außergewöhnliche Event-Locations. Sie bilden einen spektakulären Rahmen für Weinerlebnisse und Weinbegegnungen, Lesungen, Konzerte, Verkostungen und kulinarische Highlights. Spektakulär mutet etwa die Lichtinstallation des Barrique-Kellers an: eine verborgene, durchaus sichtbare Lichtachse zwischen Decke und Boden verweist auf die einstige Nutzung des Eiskellers als Kühlschranks der Residenz. Aus zwei Metern Tiefe leuchtet der blaue Glanz des Eises empor. Unser Tipp für einen grandiosen Tag in Würzburg: Verbinden Sie einen Besuch des Weinkellers und der Vinothek mit einer Führung durch das UNESCO Weltkulturerbe.

ALLE INFOS, ANMELDUNG UND WEINVERKAUF

Staatlicher Hofkeller Würzburg
Rosenbachpalais | Residenzplatz 3
97070 Würzburg
Tel. 0931/3050931
hofkeller.de

Die Stadt Würzburg und ihre Institutionen, Vereine und Unternehmen engagieren sich für Inklusion und Barrierefreiheit – siehe auch Seite 5. Hier verrät uns der Behindertenbeauftragte der Stadt seine persönlichen Erkundungstipps für (vorrangig) mobilitätseingeschränkte Gäste.

Auf Tour mit

Julian

1

City-Tipp: Achse Residenz – Dom – Alte Mainbrücke

Würzburgs Residenz ist mein Must-See. Der Kopfstein-Vorplatz ist wohl eine Herausforderung für Rollstuhlfahrer:innen, aber die Residenz selbst bietet uneingeschränkten Zugang – anders als viele historische Bauwerke verfügt sie über einen Aufzug und barrierefreie WCs. Auch ihr fantastischer **Hofgarten** ist gut zugänglich – verpassen Sie ihn nicht! Später fahren oder laufen Sie über die Hofstraße zum **Dom** und dem Kiliansplatz. Wer mag, kann den Dom anhand eines Tastmodells erkunden, bevor eine kurze Passage in die Fußgängerzone voller Leben, Eindrücke und netter Menschen führt.

Weiter geht's in Richtung **Alter Mainbrücke**. Sie bietet den schönsten Blick auf die Altstadt, den Main und Würzburgs Festung Marienberg. Unterwegs passieren Sie den Ratskeller – das meines Wissens einzige konsequent barrierefreie Gasthaus in der City. An der Brücke wählen Sie den linken der schmalen Gehwege – hier sind die Steine flacher und die Sicht besser. Die Kopfsteinpflasterbrücke selbst ist leider nicht befahrbar. Genießen Sie das Panorama bei einem Schoppen – hier unterstützt man Sie gern beim Bestellen und bei der Glasrückgabe.



Über Julian Wendel

Julian Wendel wurde 1984 in Würzburg geboren. Der Psychologe, der durch Spinale Muskelatrophie stark mobilitätseingeschränkt ist, engagiert sich auf unterschiedlichsten Ebenen ehrenamtlich für Menschen mit Behinderung in seiner Heimatstadt – im Sport als Abteilungsleiter und Coach sogar bundesweit. Seit 2021 fungiert der Träger des Bürgersozialpreises der Stadt Würzburg als deren Behindertenbeauftragter.

Öffentliche „Toilette für alle“

„Toiletten für alle“ sind für Menschen mit Behinderung reserviert. Sie bieten große Rangierflächen für Rollstühle sowie höhenverstellbare Pflegeliegen samt Lifter. So können auch Menschen mit besonderem Pflegebedarf in Ruhe und Würde frischgemacht werden. Ab Sommer 2024 finden Sie eine „Toilette für alle“ an der Augustinerstraße mitten in der City.

Die Website „geostadtplan.wuerzburg.de“ zeigt unter „Öffentliche Einrichtungen und Behörden“ die Standorte der rund 50 barrierefreien WC-Anlagen in Würzburg.



2

KulturTipp: Das Museum Kulturspeicher ...

... empfehle ich als kulturelles Highlight, das schon in der Konzeption inklusiv angelegt wurde. Die BFW-App begleitet Gäste mit und ohne Beeinträchtigungen durchs Haus. Sie liefert unter anderem Infos für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen und in leichter Sprache. Die Toiletten für Menschen mit Beeinträchtigungen im Erdgeschoss sowie alle Ebenen sind über ein taktiles Bodenleitsystem bzw. Aufzüge zugänglich. Mehrere Ausstellungsräume bieten Tastmodelle zu ausgewählten Kunstwerken.



Im Hintergrund an der Wand das Originalgemälde und im Vordergrund das zugehörige Tastmodell zu Andreas Geists „Romantischer Mondscheinlandschaft“ im Museum Kulturspeicher.

3

Outdoor-Tipp: Botanischer Garten der Universität Würzburg

Draußen gibt es für mich nichts Schöneres als den weitläufigen Botanischen Garten der Universität. Er präsentiert rund 9.000 Pflanzen heimischer und exotischer Arten aus aller Welt. Besonders beeindrucken mich die Gewächshäuser. Ich schätze, etwa 90 Prozent des Areals bieten gut passierbare, oft gepflasterte Wege - unter anderem die Tropenhäuser. Ein Lageplan zeigt, wo Sie mit dem Rollstuhl oder Rollator komfortabel fahren können: www.uni-wuerzburg.de/fileadmin/42040000/Startseite/Plan_zur_Barrierefreiheit.pdf



Barrierefreie Stadtführungen

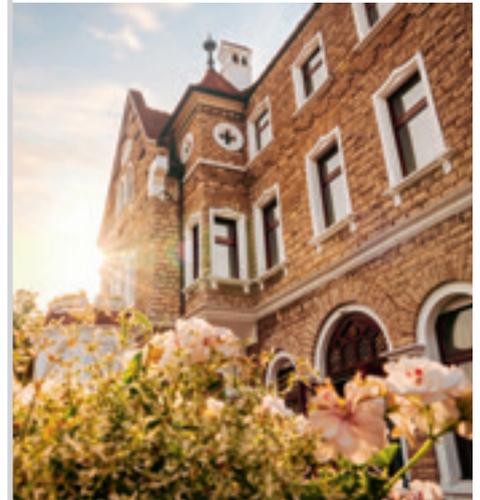
Ein Teil der Würzburger Gästeführer:innen hat sich durch Zusatzqualifikationen für die besonderen Anforderungen mobilitätseingeschränkter, hörgeschädigter, blinder oder sehgeschwacher Gäste sensibilisiert und bietet entsprechende Führungen an. Congress • Tourismus • Würzburg informiert Sie gerne unter Tel. 0931/37-2650., um Ihre Reise nach Würzburg optimal vorzubereiten. Für Führungen mit geschulten Guides bitten wir um frühzeitige Voranmeldung. Ihre Begleitpersonen nehmen kostenfrei teil.



Das Tastmodell des Würzburger Kiliansdoms am Kiliansplatz lässt den Charakter des Sakralbaus erfahren.

Anzeige

TRADITION UND GENUSS IN STILVOLLEM AMBIENTE



Am „Würzburger Stein“ liegt das 4-Sterne-Schlosshotel Steinburg, stadtnah und doch im Grünen. Der einmalige Blick von den Terrassen auf Würzburg ist unverwundbar. Stilvolle Zimmer laden zum Verweilen ein. In „Steinburgs Restaurant“ erwartet die Gäste ein ausgezeichneter Service sowie eine einmalige franko-mediterrane Küche. Hier treffen sich Tradition und Genuss in perfekter Weise.



Schlosshotel Steinburg

Reußenweg 2
97080 Würzburg
Tel. 0931 97020
hotel@steinburg.com

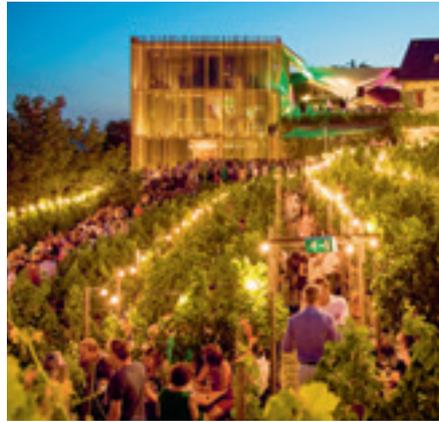
www.steinburg.com



GLANZ- LICHTER

Würzburg hat immer Saison. Zur Inspiration und herzlichen Einladung präsentieren wir Ihnen hier besonders beliebte Glanzpunkte des vielfältigen Würzburger Veranstaltungsjahres. Für tagesaktuelle Informationen und ergänzende Tipps empfehlen wir vor Reiseantritt einen Blick in den vollständigen Veranstaltungskalender unter:

wuerzburg.de/events-terminen



WEINFESTE

WÜRZBURGER WEINDORF
29.05.–09.06.2024 / 28.05.–09.06.2025
weindorf-wuerzburg.de

STEIN-WEIN-FEST
12.–22.06.2024 / **TERMIN 2025 unter**
steinweinfest-wuerzburg.de

BÜRGERSPITAL HOFSCHOPPENFEST
13.–22.06.2024 / 12.–21.06.2025
buergerspital-hofschoppenfest.de

HOFGARTEN WEINFEST
28.06.–07.07.2024 / 27.06.–06.07.2025
hofkeller.de

WEIN AM STEIN
11.–28.07.2024 / 10.–27.07.2025
wein-am-stein.de

WEINPARADE WÜRZBURG
22.08.–01.09.2024 / **Termine 2025 unter**
weinparade.de



VOLKSFESTE

FRÜHJAHRSVOLKSFEST
09.–24.03.2024 / 29.03.–13.04.2025
wuerzburg.de/fruehjahrsvolksfest

KILIANI VOLKSFEST
05.–21.07.2024 / 04.–20.07.2025
wuerzburg.de/kiliani

KLASSIKER

MOZARTFEST WÜRZBURG
24.05.–23.06.2024 / 23.05.–22.06.2025
mozartfest.de

WÜRZBURGER BACHTAGE
21.11.–01.12.2024 / 20.–30.11.2025
bachtage-wuerzburg.de

WÜRZBURGER WEIHNACHTSMARKT
29.11.–23.12.2024 / 28.11.–23.12.2025
wuerzburg.de/weihnachtsmarkt



SZENE

AFRICA FESTIVAL
30.05.–02.06.2024 / 29.05.–01.06.2025
africafestival.org

UMSONST & DRAUSSEN
20.–23.06.2024 / 19.–22.06.2025
umsonst-und-draussen.de

WÜRZBURGER HAFENSOMMER
19.07.–04.08.2024 / 18.07.–03.08.2025
hafensommer-wuerzburg.de

STRAMU
06.–08.09.2024 / **Termin 2025 unter**
stramu-wuerzburg.de

JAZZFESTIVAL
26.–27.10.2024 / 25.–26.10.2025
jazzini-wuerzburg.de



AUF DEN SPUREN DES GIEMAUL



Heidingsfeld ist ein Stadtteil mit Geschichte und Geschichten. Ein übersichtliches Leitsystem macht die Historie erlebbar – oft mit einer kleinen Anekdote oder einem Augenzwinkern. 25 Stationen laden dazu ein, die Sehenswürdigkeiten des „Stättle in der Stadt“ kennenzulernen. Zur Orientierung dienen die dazugehörige Website der Stadt oder eine Broschüre, die Sie in der Tourist Information & Ticket Service erhalten oder downloaden können. Sie heißt wie der Rundgang: „Giemaul erzählt“. Die Sagengestalt Giemaul fungiert als Guide Ihres Spaziergangs. Im Dreißigjährigen Krieg soll das Giemaul schwedischen Truppen die Einnahme Heidingsfelds ermöglicht haben. Man stempelte das Giemaul zum Verräter ab, hielt ihm jedoch zugute, den Ort vor der Zerstörung bewahrt zu haben. Das Konterfei des Giemaul ziert sieben Stelen und 18 Wandtafeln – Standorte, an denen Sie Wissenswertes zu Heidingsfelder Persönlichkeiten, Bauten, Objekten oder Mythen erfahren. So begegnen Sie Heidingsfelds ältestem Haus, Türmen, der Stadtmauer sowie male- rischen Gässchen – und Dirk Nowitzkis Grundschule! Drei Gedenkstelen illustrieren die Geschichte der „Alten Burg“, der jüdischen Gemeinde sowie der Heidingsfelder Synagoge. Die Stelen sind mit Gucklöchern gestaltet. Stecken Sie einfach den Kopf hindurch und posten Sie unter #giemaul ein Selfie Ihres Streifzugs durch einen cha- raktervollen Stadtteil, der bis 1929 selbst eine Stadt war.

Lust auf spannende Entdeckungen jenseits bekannter Sehenswürdig- keiten der Würzburger Altstadt? Nehmen Sie die Straßenbahnlinie 3 oder 5 und fahren Sie nach Heidingsfeld oder „Hätzfeld“, wie die Einheimischen ihren 1200 Jahre alten Heimatort nennen.

Spurensuche in Heidingsfeld

Heidingsfeld – ein besonderes Stück Würzburg. Stadtteil seit 1930 – vorher seit 1367 selbständige Stadt. Das „Stättle in der Stadt“ mit eigenem Stadtzentrum und Infrastruktur, eigener Identität und Traditionen soll durch dieses Leitsystem allen Interessierten näher gebracht werden. Denn „Hätzfeld“ ist noch mehr als „Giemaul“ und „Fasnacht“.

Informationstafeln

- 1 Zehnthof
- 2 Siebold
- 3 Werkinghaus
- 4 St. Laurentiuskirche
- 5 Eichendorffschule
- 6 Salmannsturm
- 7 Waltherschule
- 8 Haus von Herta Mannheimer
- 9 Essigfabrik Dessauer
- 10 Arme Schulschwestern
- 11 Döle
- 12 Stegenturm
- 13 Klingentor
- 14 Nikolaustor
- 15 Nikolauspital
- 16 Sühnebildstock von 1450
- 17 Ältestes Haus Heidingsfelds
- 18 Speierloch

Übersichtsstelen

- A Stadteingang Heidingsfeld
- B Rathausplatz/Rathaus
- C Obertor
- D Ostbahnhof
- E Schulzenmühle
- F Dollgasse

Gedenkstelen

- I Alte Burg Heidingsfeld & Synagoge

Finden Sie weitere Informationen zum Projekt und die Downloads hier: wuerzburg.de/535956

ES GIBT VIELE ARGUMENTE FÜR EINEN WUNDERBAREN START IN DEN TAG.
„MORGENS WIE EIN KAISER, MITTAGS WIE EIN KÖNIG UND ABENDS WIE EIN BETTLER“
– WIE ALLE SPRICHWORTE IST NÄMLICH AUCH DIESES WAHR. DIE WISSENSCHAFT
SAGT JA SOWIESO, DAS FRÜHSTÜCK ODER AUCH DAS SPÄTE FRÜHSTÜCK,
DER BRUNCH, SEIEN DIE WICHTIGSTE MAHLZEIT DES TAGES.

Frühstücks- freunden.

Würzburg ist eine der jüngsten Städte Deutschlands mit rund 36.000 Studierenden an drei Hochschulen. Vielleicht gibt es deshalb so viele lässige, entspannte, qualitätsbewusste Frühstück- und Brunchcafés wie hier. Ohne Hype Food-Firlefanzen, sondern ganz reell mit Werten und Haltung. Mal vegan, mal vollwertig – oder auch nicht. Und vor allem grandios lecker. Wir tun uns schwer, unsere Top Five zu lokalisieren.

Deshalb gibt's hier sieben Lieblingsorte zum Frühstück – und noch ein paar mehr.

1 KOER, SEMMELSTRASSE 67

koer (bzw. coeur) heißt auf Französisch Herz. Und mit dieser Zutat sowie fast nur vegan kommen die Frühstücke, Lunches, Kuchen und mehr im Café koer daher – zu allen Tageszeiten! Zum köstlichen Speciality-Kaffee gibt's warme Buchteln, die Signature-Leckerei des koer.
Merke: Wer zuerst kommt, buchtelt zuerst!

cafekoer.de

5 FLAWLESS

Das Flawless Café und Deli liegt ein wenig versteckt im „Inneren Graben“, aber dennoch zentral. Der kleine Umweg lohnt sich: Highlights des Cafés sind neben den bekannten, liebevoll angerichteten Frühstücksklassikern vielfältige Eierspeisen, der üppig garnierte „French Toast“ und mit Ahornsirup karamellisierte Brioche. Yummie!

facebook.com/flawlesswue/

2 BASECOFFEE ...

... in der Eichhornstraße 21 steht für exzellenten Kaffee, Soulfood und Bowls – vieles aus der Region. So kommt etwa das feine Briochebrot aus Franken und verleiht den homemade Aufstrichen den idealen Rahmen. **Nicht verpassen:** Bacon-Pancake (sowie alle anderen Pancakes, ob vegan, spicy oder sweet!)

basecoffee.love.de

6 DAS CAFÉ SENZA LIMITI ...

... in der Augustinerstraße begeistert mit sizilianischem Kaffee, italienischem Espresso, duftenden Waffeln und Cornetti Dolci, pikanten warmen Panini und seiner wunderbaren Atmosphäre: Das moderne Café ist barrierefrei und inklusiv. Hier wird die Liebe zum Kaffee und zu den Menschen konsequent gelebt.

senza-limiti.org

3 IM CAFÉ LENZ ...

... in der Spiegelstraße 21 genießen Sie Frühstück, guten Kaffee und hausgemachte Snacks. Ob Bagels, Fleckerl oder Blaubeerporridge – auf Wunsch gibt's fast alle Köstlichkeiten auch rein pflanzlich. Frühstück bis 12 Uhr, hausgemachte Limos, Kuchen und Kaffee zum Filtern am Tisch den ganzen Tag.

lenz-wuerzburg.de

7 DAS WUNSCHLOS GLÜCKLICH ...

... in der Bronnbachergasse 22R versteht sich seinem Namen entsprechend als Wohlfühlort für alle: Für kleine Gäste gibt es das gesamte Angebot zum halben Preis! Besonders kreativ und reichhaltig ist die Frühstückskarte mit Kuchen, Sandwiches, Waffeln und veganen Variationen. Tipp: Lange im Voraus reservieren!

wunschlos-gluecklich.net

4 DAS CASA ...

... in der Hofstraße serviert Kaffee und Eiskreationen aus eigener „Werkstatt“ mit höchsten Ansprüchen an die Qualität – nachhaltig und handgemacht. Neben den besten Zimtschnecken außerhalb Schwedens erwarten Sie Ziegenkäse-Feigen-Bread, Grilled Cheese, Overnight Oats, Waffeln und vieles mehr.

dascasa.de

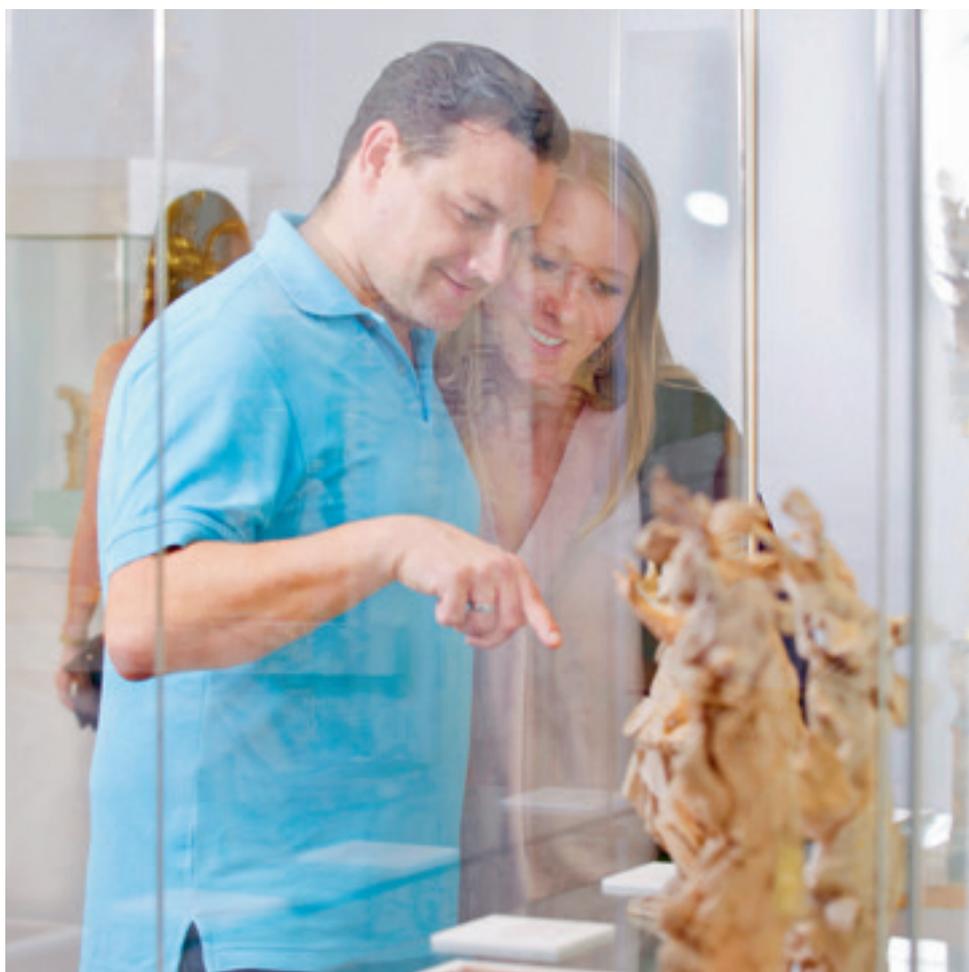
DREI WEITERE TOLLE FRÜHSTÜCKSTIPPS:

Glück und gut – im Stadtteil Zellerau auf dem „Bürgerbräu“. Vorab besser die Öffnungszeiten checken.

Café Fred – in der Stadt heißt es, das „Fred“ in der Herzogenstraße sei besonders hip. Vor allem aber ist es besonders gut.

Jules auf der Juliuspromenade – oh là là, authentische französische Frühstücksschätze bis 14.00 Uhr!

KUNST UND KULTUR GENIESSEN



Besucher entdecken die Schätze des Museums für Franken in den Räumen der Festung Marienberg.
Foto: Museum für Franken / Katja Krause



Foto: Museum für Franken / Florian Trykowski

Das Museum für Franken auf der Festung Marienberg ist ein besonderes Würzburger Highlight: Zwischen alten Mauern und barocken Gärten lädt das Museum dazu ein, auf Entdeckungsreise in vergangene Zeiten zu gehen. Ob allein, mit Freunden oder mit der ganzen Familie – hier kann man sich in verschiedene Epochen entführen lassen und besondere Schätze aufspüren. Dazu zählen beispielsweise die weltberühmte Riemenschneider-Sammlung mit über 80 Werken, der bronzene Kultwagen aus Acholshausen oder auch die Gemälde von Lucas Cranach d. Ä. und Giovanni Battista Tiepolo.

Jeden Sonntag, wenn der Eintritt ohnehin nur einen Euro kostet, findet um 14.30 Uhr der Sonntagsspaziergang durch das Museum statt. Diese öffentlichen Führungen begeistern mit immer wieder neuen Themen und machen den Museumsbesuch zum besonderen Erlebnis.

Museum für Franken

Staatliches Museum für Kunst- und
Kulturgeschichte in Würzburg
Festung Marienberg
97082 Würzburg
Tel.: 0931 205 94-0

März bis Oktober: Di–So, 10–17 Uhr
November bis Februar: Di–So, 10–16 Uhr

info@museum-franken.de
museum-franken.de

#museumfuerfranken

VOM WAHRZEICHEN zum Erlebnisort.

Gute Nachrichten für alle, die Würzburg und Franken lieben: Bis 2032 entsteht über den Dächern der Stadt ein Museum, das Franken, seine Geschichte und Kultur in bisher ungeahnter Größe und Komplexität präsentiert. Wo? Auf Würzburgs Wahrzeichen, der Festung Marienberg, die derzeit aufwändig saniert wird.

AUF EINEN BLICK – WAS BESUCHT WERDEN KANN UND WAS NICHT

Die Kernburg und der Innere Burghof mit dem 1.300 m² großen Fürstengarten sind bis auf weiteres für die Öffentlichkeit geschlossen. Der Echterhof und die Aussichtspunkte rund um die Burg bleiben zugänglich. Auch die beliebten Burgführungen finden weiterhin statt. Vor allem aber bleibt das Museum für Franken mit seiner weltberühmten Tilman-Riemenschneider-Sammlung für Besucher geöffnet.

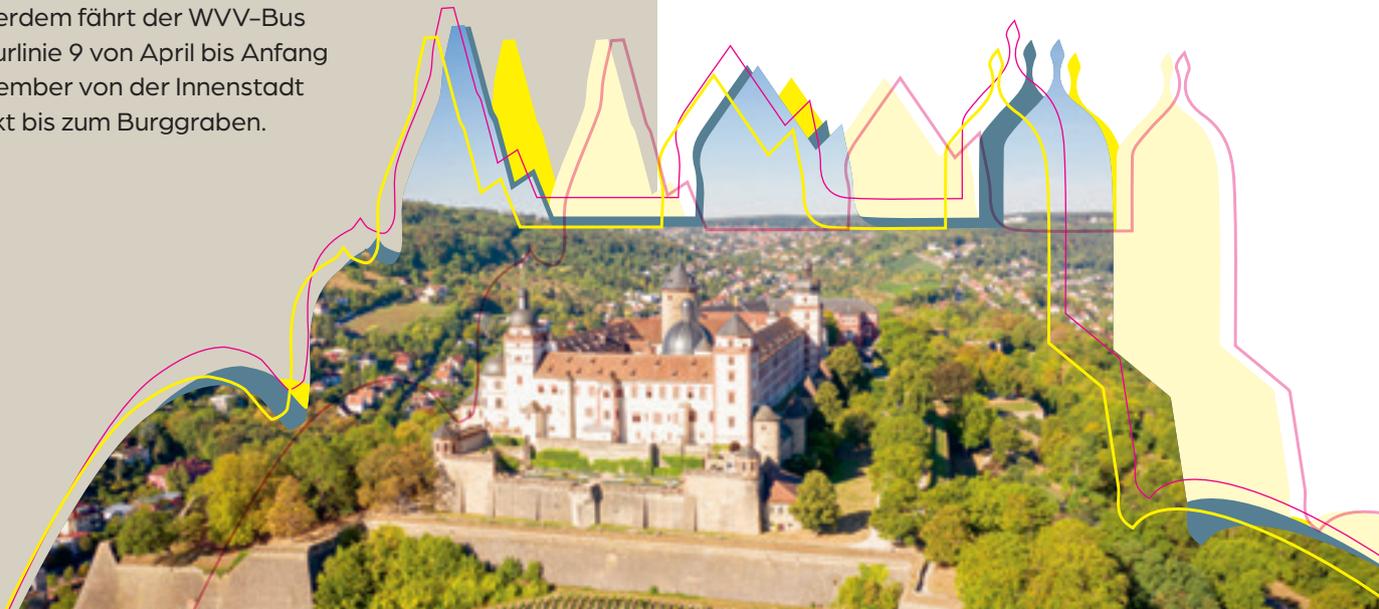
WIE KOMME ICH ZUR FESTUNG?

Von der Kirche St. Burkard führt ein schöner Wanderweg zur Festung. Das Wahrzeichen ist auch zu Fuß über die Tellsteige oder über das Landesschaugelände von 1990 erreichbar. Die Wege sind gut ausgeschildert.

Außerdem fährt der WVV-Bus Kulturlinie 9 von April bis Anfang November von der Innenstadt direkt bis zum Burggraben.

Das Museum für Franken auf der Festung ist derzeit in drei Gebäuden rund um den sogenannten Greiffenclauhof untergebracht.

Nach der Sanierung der Festung wird das Museum mit der weltweit bedeutendsten Riemenschneider-Sammlung großzügige Räume in der Kernburg beziehen. „Modern, barrierefrei und inklusiv“ wird das Museum für Franken auf rund 4.000 Quadratmetern konzipiert – als spannender Erlebnisort. Die eigentlichen Bauarbeiten auf der Festung laufen seit Ende 2023. Um reibungslose Abläufe zu gewährleisten, wurde die Sanierung in mehrere Abschnitte unterteilt. Im aktuellen 2. Bauabschnitt werden der Westflügel, die Hofstuben und das Bibliotheksgebäude saniert. Hier entstehen das Museumsdepot, die Verwaltung, ein Vortragssaal und die Museumsgastronomie mit Außenbereich. Obwohl die Festung bei der massiven Bombardierung im Zweiten Weltkrieg stark beschädigt wurde, haben die Gewölbe in den unteren Geschossen und die Gebäudeaußenwände standgehalten. Mit der Sanierung kann die historische Substanz denkmalgerecht erhalten werden. Im Inneren ermöglichen die Konstruktionen des Wiederaufbaus den sensiblen Umbau zu einem zeitgemäßen neuen Museum, das sich denkmalgerecht in die historische Substanz einfügt. Das neue Museum für Franken soll nach derzeitigem Stand 2032 in der Kernburg eröffnet werden. Bis dahin wird es in den bisherigen Räumen uneingeschränkt zugänglich sein und mit seinen faszinierenden Exponaten verschiedener Epochen begeistern.



BEQUEM ZU WÜRZBURGS HIGHLIGHTS!



Von April bis Oktober bietet die „Kulturlinie 9“ alle 30 Minuten Bustouren zu den schönsten Würzburger Sehenswürdigkeiten – komfortabel und voller interessanter Highlights! Im Web gibt's Infos, Preise und Fahrzeiten mit Echtzeit-Auskunft.

Fahrkarten-Tipp: die „Tageskarte“ lohnt sich bereits ab der 2. Fahrt, am Samstag gestempelte Tageskarten sind auch noch am darauffolgenden Sonntag gültig – für mehr Mobilität und maximale Flexibilität im ganzen Stadtgebiet!



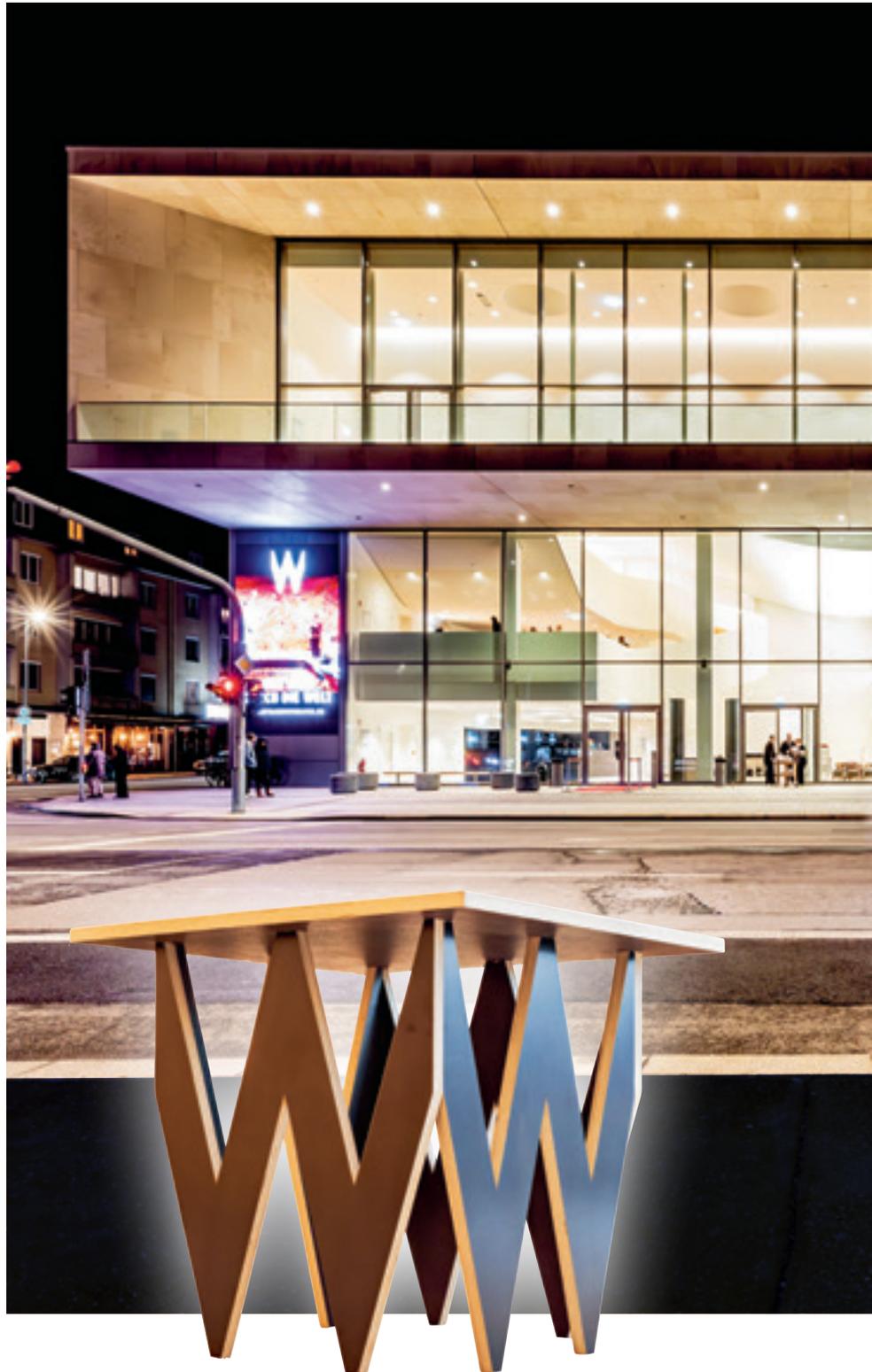
**Würzburger Versorgungs- und
Verkehrs-GmbH**

WVV-Kundenzentrum:
Domstraße 26
97070 Würzburg

Mo – Fr 8:30 – 18:00 Uhr

wvv.de/kulturlinie

Wieder THEATER in der Stadt!



» DASS WIR JETZT IN WÜRZBURG WIEDER DAS LICHT ANMACHEN, WIRD ZEIGEN, DASS THEATER EINE ZENTRUMSFUNKTION ERFÜLLT ...



... freute sich Dirk Terwey, der geschäftsführende Direktor des Mainfranken Theaters Würzburg, im Dezember 2023. Nach mehrjähriger Bauzeit hatte das renommierte Mehrspartentheater den Spielbetrieb an seinem Stammsitz in der Würzburger Innenstadt wieder aufgenommen. Der Theaterneubau verfügt über zwei neue Spielstätten, darunter das „Kleine Haus“ mit 330 Plätzen. Zur Eröffnung stand die Uraufführung eines Doppelabends von Deutschlands derzeit meistgespieltem Dramatiker, Roland Schimmelpfennig, auf dem Spielplan.

Als zweite neue Spielstätte wurde gleichzeitig die Prozebühne im Untergeschoss des Hauses in Betrieb genommen. Bis zum Abschluss der Generalsanierung des Hauses, voraussichtlich 2026, dient die Theaterfabrik „Blaue Halle“ in der Dürrbachau zusätzlich als Interimsspielstätte für große Produktionen. Das Philharmonische Orchester präsentiert seine Sinfoniekonzerte im Großen Saal der Hochschule für Musik Würzburg, die Kammerkonzerte im Toscanasaal der Residenz.

Der moderne Kopfbau mit Glasfassaden setzt ein architektonisches Statement in Sichtweite der Residenz. Naturstein und Panoramafenster dominieren die markante Fassade. Diese öffnet sich zur Stadt, ist durchlässig und ermöglicht Ein- und Ausblicke auf das Leben in Würzburg und den Theaterbetrieb. Große LED-Wände informieren tagesaktuell über den Spielplan.

Aus Sicht der Besucherinnen und Besucher ist das Mainfranken Theater zu einem hochmodernen, attraktiven Treffpunkt geworden, in dem auch tagsüber reges Treiben herrscht. Dass das Mainfranken Theater zum Bayerischen Staatstheater ernannt werden wird, spricht für das Niveau des Hauses und seiner Produktionen. Das unabhängig vom Spielbetrieb geöffnete Theaterrestaurant mozarit mit seinem regionalen Angebot und Frühstücks-Specials ist auch ohne Theaterkarte einen Besuch wert. Es strahlt ein ganz besonderes, urbanes Flair aus – und wer weiß, vielleicht macht ein Besuch dort ja Lust auf mehr – auf eine der vielfältigen Inszenierungen, die im Kleinen Haus oder auf der Prozebühne aufgeführt werden.

Schauen Sie mal ins Programm –
es lohnt sich auf jeden Fall!

[mainfrankentheater.de](https://www.mainfrankentheater.de)
[instagram.com/mainfranken_theater](https://www.instagram.com/mainfranken_theater)

#visitwürzburg

Würzburg wurde 704 erstmals urkundlich erwähnt. Sein heutiges Herzstück ist die 300 Jahre alte Fürstbischöfliche Residenz mit Hofgarten, die seit 1981 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Ein Besuch in der größten Stadt Unterfrankens lohnt sich auch für junge Leute - nicht zuletzt, weil Würzburg eine der jüngsten Städte Deutschlands ist und wegen 25.000 Studierender an Bayerns ältester Universität.

Der beste Weg, die Stadt kennenzulernen, ist eine geführte Tour - etwa das „Starterpaket“, die Altstadttour. Der 90-minütige Spaziergang führt von der Tourist Information im (1) **Falkenhaus** zum Marktplatz und der (2) **Marienkapelle**. Letztere wurde ab 1377 aus Spenden der Bevölkerung gebaut und hat trotz ihrer Größe keine Pfarrrechte. In Nachbarschaft zum (3) **Kiliansdom** erleben Sie eine weitere beeindruckende Kirche - das barocke (4) **Neumünster**, dessen Bau 1060 begann. Sehenswert sind seine Deckenfresken und die Kuppel im Hauptschiff. Daneben „träumt“ das (5) **Lusamgärtchen** vor sich hin, eine friedvolle Oase inmitten der Stadt. Ein Gedenkstein markiert die wahrscheinliche Ruhestätte des Minnesängers Walther von der Vogelweide. Weiter geht's zum spätbarocken (6) **Vierrohrenbrunnen**. Anders als die meisten historischen Bauten blieb der 1766

Würzburg ist eine Stadt mit viel Geschichte und noch mehr Geschichten. Sie alle lohnen ihre Entdeckung. Wie gut, dass die meisten Sehenswürdigkeiten der malerischen Altstadt mit einem einheimischen Guide in wenigen Minuten lustvoll zu erlaufen sind!

vollendete Brunnen im 2. Weltkrieg verschont und befindet sich im Originalzustand. Gegenüber sehen Sie als weiteres Highlight den (7) **„Grafeneckart“** mit seinem 55 Meter hohen romanischen Turm. Seit 1316 ist er Teil des Rathauses. Sehenswert sind die Außenfassade und Teile des Innenbereichs mit Fresken und Gewölben. Schließlich führt Sie Ihr Guide zur (8) **Alten Mainbrücke** mit ihrem Bilderbuch-Panorama zu Würzburgs Festung und zum „Käppele“. Das Tor auf

der Stadtseite bildet den Eingang zur Brücke und verleiht dem Ensemble seinen Charakter - ebenso wie zwölf steinerne Heilige, die links und rechts entlang der Brücke in Nischen thronen. Die Alte Mainbrücke ist ein Muss - ebenso wie das Verkosten des fast weltberühmten (9) **Brückenschoppens**. Selbigem ist übrigens eine eigene Stadtführung gewidmet: von Mai bis Oktober, immer freitags um 17 Uhr. Doch damit nicht genug. Geführte Wanderungen auf dem Würzburger Stein-Wein-Pfad, Deutschlands renommiertester Weinlage, vermitteln Gästen in den warmen Monaten immer samstags viel Wissenswertes zum fränkischen Weinbau. Beim Würzburger Weihnachtsspaziergang schließlich stehen deutsche Adventsbräuche und Traditionen auf dem Programm.

Anzeige

SPITZENWEINE UND WEINERLEBNISSE



Unser wertvollster Schatz sind einzigartige Weinlagen wie der Würzburger Stein-Berg. Durch ihren Charakter und unsere Handschrift werden die Weine unverwechselbar. Erleben Sie das über 700 Jahre alte VDP-Weingut bei Kellertouren, Weinproben oder Weinfesten. Unser Weinhaus mit Vinothek bietet Weinverkauf und Beratung in ganz entspannter Atmosphäre.

Genießen Sie hier die Kombination von Weinen und den berühmten köstlichen Kleinigkeiten aus der Weinhausküche.



BÜRGERSPITAL

W Ü R Z B U R G

**Stiftung Bürgerspital
zum Hl. Geist
Weinhaus**

Ecke Theater-/Semmelstraße
Tel. 0931 3503 403
weinhaus@buergerspital.de

Montag 9–18 Uhr
Dienstag–Donnerstag 9–22 Uhr
Freitag–Samstag 9–24 Uhr
Sonntag 11–18 Uhr

buergerspital.de/weinevents

Rock, Barock und *gelebte* Gemeinschaft.

Beim Betreten des Foyers im einstigen Frauengefängnis aus dem 19. Jahrhundert wähnt man sich in einem urbanen Club. Verspielte, fast lustvolle Barock-Ornamente in Überformaten, Comic-Elemente, Graffiti-Wandgestaltungen und Neon über der

im Speisenangebot der Jugendherberge aus: Saisonal, regional und, wo immer möglich, in Bio-Qualität gibt es das Frühstück (inklusive selbstgemachten Aufstrichen und Marmeladen) und das zubuchbare Abendessen mit Salatbar sowie vegetarischen

AUSSERGEWÖHNLICHE ARCHITEKTUR MACHT (NICHT NUR) GÄSTE GLÜCKLICH.

DOCH REISENDE DES JAHRES 2024 ERWARTEN ANGEBOTE, DIE IHRE BEDÜRFNISSE IN SACHEN FUNKTIONALITÄT UND ÄSTHETIK ERFÜLLEN. DESIGN STEIGERT DIE ERLEBNISQUALITÄT UND WIRD OFT SELBST ZUM SIGHTSEEING-HIGHLIGHT. SO WIE IN WÜRZBURGS JUGENDHERBERGE.

Chill-Lounge mit Kreiselsesseln: Willkommen in der rockigsten – und barockigsten! – Jugendherberge Deutschlands. 2018 hatte das Gebäude ein Facelift erhalten, das Würzburgs Kernkompetenz Barock modern interpretiert.

Besonders sichtbar wird dies an den Gestaltungen der Gemeinschaftsräume – mit detailreichen Decken als Hommage an das größte zusammenhängende Deckenfresko der Welt, das Giovanni Battista Tiepolo vor 280 Jahren für Würzburgs Residenz schuf.

Nicht auf den ersten Blick ersichtlich, doch sehr präsent sind auch die Werte, die hier gelebt werden – Gemeinschaft, Toleranz, Inklusion und Nachhaltigkeit. Letztere drückt sich nicht zuletzt

und veganen Optionen. Immer im Fokus stehen Abfallvermeidung und die Reduktion des CO₂-Fußabdrucks durch Fleischverzicht und bewussten Einkauf.

Würzburgs Jugendherberge bietet ihren Gästen 220 Betten, Einzel- bis Sechsbettzimmer, Seminarräume und ein Coffee Loft für Tagungs- und Übernachtungsgäste, einen Fahrradraum, Terrassen und einen Innenhof, der im Sommer als Biergarten dient.

Das gefühlte Herz der Stadt, die „Alte Mainbrücke“, ist in ein paar Minuten erreicht. Dort gesellen sich Einheimische und Gäste zu zwölf meterhohen Brückenheiligen aus Sandstein, um einträchtig ein Gläschen Silvaner zu trinken und den Moment zu feiern.



Jugendherberge Würzburg

Fred-Joseph-Platz 2 | 97082 Würzburg

Tel.: 0931 4677860

wuerzburg@jugendherberge.de

www.jugendherberge.de/jugendherbergen/wuerzburg

Mit einzigartiger Handschrift.

Der Maler Jacques Gassmann wurde 1963 in Heidelberg geboren und wuchs in Straßburg auf. Seit den 1980er Jahren komponierte der bildende Künstler begleitende Musik zu seinem Werk. Ebenfalls in den 1980er Jahren leistete Gassmann Pionierarbeit, indem er mit Tinten und Tuschen asiatisches Erbe in die westliche (Kunst-)Welt transformierte. Aus dem Schwarz der Tinte entwickelte er seine Handschrift – die patentierte „Ogrody“-Maltechnik. 1986 erhielt Jacques Gassmann ein Stipendium des Landes Niedersachsen, 1990/91 ein zweites der Hanns-Lilje-Stiftung Hannover. Seit 1994 hat

„Die Bibel und die abendländische Kultur sind voll von Symbolen und Themen. Der Kirchenraum ist geeignet, uns zum Staunen und Wiederfinden zu führen.“

„In der Kirche finde ich die passende Stimmung für meine Arbeit, das Zelebrierende, Respektvolle, den sensiblen Umgang mit Kunst.“

Jacques Gassmann, der heute in Würzburg und Berlin lebt, zahlreiche Auftragsarbeiten ausgeführt, viele davon in Würzburg und Unterfranken. Höhepunkte in Würzburg sind der Dom mit drei großen Gemälden, die Neumünsterkirche mit Gassmanns großformatigem Christusbild unter dem Altar sowie der Kreuzweg und ein 7,20 x 3,90 cm großes Altargemälde in der Augustinerkirche im Herzen der Innenstadt. Die Arbeiten im sakralen Raum machen jedoch nur einen Teil des Schaffens des vielseitigen Künstlers aus.

So entwirft Jacques Gassmann seit Jahren Snowboardlinien für einen führenden Skiausrüster. Wer den Künstler in seinem 850 Quadratmeter großen Atelier besuchen und seine Werke aus erster Hand kennen lernen möchte, hat dazu im ehemaligen Kloster der Würzburger Ritaschwestern Gelegenheit. Führungen durch das Atelier im Stadtteil Dallenberg sind für Gruppen nach Voranmeldung gern möglich.



Wer mehr über den Künstler Jacques Gassmann, sein Werk und seine faszinierende Maltechnik wissen möchte, findet hier Infos und Kontaktdaten: ogrody.org



Beim Streifzug durch urbane Landschaften lässt die Kunst nicht lange auf sich warten. Zum einen in den etablierten Museen und Galerien, zum anderen in Form von Street Art in den unterschiedlichsten Spielarten. Sie findet sich in Metropolen, Industriebrachen sowie Lost Places und natürlich auch in einer jungen, lebendigen Universitätsstadt. Street Art zu definieren ist angesichts ihrer Vielfalt nicht einfach. Ihre Bühne ist jedoch immer der öffentliche Raum.

KUNST AUS DER DOSE.

Die Abgrenzung von Street Art zur Graffiti Art liegt in ihrer bunten, von Comics und Pop Art inspirierten Bildsprache. Das klassische Graffiti ist Typokunst – also von Signaturen und Schrift geprägt. Street Art-Werke haben eine längere Lebensdauer als die vergängliche Graffiti-Kunst, die oft so schnell verschwindet, wie sie – oft illegal – entstanden ist. Street Art steht für Farbe und Form, für Kommunikation und Meinungsfreiheit. Materie und Mensch verbindend verändert sie die Räume, in denen wir leben, lernen und arbeiten. #franka stellt drei Akteure aus Würzburgs Szene vor, die laut „Würzburgwiki“ etwa 20 aktive Künstler:innen umfasst.

DIE ATE CREW

Die Design-Studenten Christian Schlosser und Simon Schacht – die ATE Crew – lernten sich während ihres Studiums in Würzburg kennen. Schnell fiel die Entscheidung, Ressourcen zu bündeln und gemeinsam in der bildenden Kunst aktiv zu werden. Nach ersten Versuchen mit Sprühfarbe gründeten sie 2015 die ATE Crew. Inspiriert durch zeitgenössische und klassische Kunst arbeitet das Duo auf fast allen Oberflächen – oft mit starken Farbkontrasten, plakativen Motiven und Mixes von Jugendstil bis Pop Art. Ob mit Spray, Stift oder I-Pad – Chris und Simon lieben Projekte, die Raum für ihre Handschrift lässt.

Als Street Art-Künstler verändern sie den öffentlichen Raum – so etwa durch das Mozart-Mural, das seit 2021 die Mauer des Bischöflichen Ordinariats in der Würzburger Stern gasse 16 ziert. Es entstand zum 100. Jubiläum des Würzburger Mozartfests. 2021 erhielt die ATE Crew Würzburgs „Preis für Junge Kultur“. Das Graffiti „Stop Bombing Civilians“ auf einer Hauswand im Stadtteil Grombühl thematisiert Bombenangriffe auf Zivilbevölkerungen. Eingeweiht wurde es am 16. März 2023 von Würzburgs Oberbürgermeister – genau 78 Jahre nach der Zerstörung der Stadt.



Temporäre
Installation
in der Kirche
St. Johannes

Alle Infos, viele Arbeiten und
den Kontakt zur ATE Crew
gibt's unter: ate-crew.de

PHILIPP KATZENBERGER ...

... wurde 1982 geboren. Seit 1986 zeichnet und gestaltet er, „wasdaauchkomme“, wie er sagt. 2009 begann der „kreative Kopf aus Würzburg“ nebenberuflich als Illustrator zu arbeiten – was der Autoberuflich als Illustration, Comic-Zeichnungen und kommerzielle Auftragsarbeiten wie etwa Etiketten und freie Illustrationen, Graffiti zählen zu seinen Werken. Gemeinsam ist den meisten Arbeiten ihre künstlerische Kommentarfunktion zu gesellschaftlichen und politischen Themen – sowohl Belange des Alltags als auch Themen der großen weltpolitischen Bühne. Der Grafiker freut sich über Anfragen zu Workshops im Bereich Street Art, Comic- und Karikatur und kreativem Gestalten. Philipp ist durch zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen in der Szene kein Unbekannter und häufig auf Künstlermärkten und bei Live-Paintings zu finden. „Kunst“, so (nicht nur) sein Credo, „braucht frische Luft“.



Hier können Sie Philipp, seine Arbeit und sein Angebot näher kennenlernen:
<https://philippkatzenberger.de>



LOVE SONG



HANNAH UND FALCO, DIE SÄNGERIN UND DER SÄNGER DER WÜRZBURGER INDIE- UND FOLKBAND „THE LATE SUMMERS“ WAREN BEREITS SEIT IHRER ZEIT AUF DEM GYMNASIUM EIN PAAR - UND EIN MUSIKALISCHES DUO. 2013 STANDEN DIE BEIDEN ERSTMALS ALS „HANNAH & FALCO“ AUF DER BÜHNE. SEITHER HABEN SIE JEDES NAMHAFT E EVENT IN IHRER HEIMATSTADT UND WEIT DARÜBER HINAUS BESPIELT - UNTER ANDEREM DEN WÜRZBURGER HAFENSOMMER.



„Würzburg ist der Ort, an dem wir aufgewachsen sind“, sagt Falco. „Wir fühlen uns als Würzburger Band und stellen uns als solche vor, egal, wo wir spielen. Hier haben wir begonnen, Konzerte zu besuchen und Musik zu machen. Die Locations, die Festivals und die Menschen um uns herum haben unsere Entwicklung geprägt. Deshalb ist es uns wichtig, diese Verbindungen zu erhalten.“

2017 spielten „Hannah & Falco“ ihre erste Clubtour in Deutschland. 2019 veröffentlichten sie ihr erstes Album. Als „The Late Summers“ starteten sie nach der Pandemie-Pause wieder durch. Den poetischen Namen haben sie mit Bedacht gewählt. „Warm und melancholisch sollte er sein - und unsere Musik beschreiben.“ Warm und melancholisch - wie ein Spaziergang im Spätsommer. „Zwischen Liebeslied und Literaturtheorie“ beschrieb ein Berliner Club, in dem die Band 2023 aufgetreten war, ihre Musik besonders treffend.

„Wir machen englischsprachige Musik zwischen Indierock und Folk. Im Mittelpunkt steht unser zweistimmiger Gesang, aber live stehen wir zu fünft auf der Bühne“, erzählt Falco. Für ihn stehen die Konzerte von Late Summers für Erfahrung - seine eigene und die des Publikums. „Nichts ist schöner, als nach dem Konzert von der Bühne zu kommen, sich anzusehen und zu wissen, dass man gerade etwas Besonderes geteilt hat. Was Musik auslösen kann, was sie uns gibt, ist schwer zu beschreiben oder durch etwas anderes zu ersetzen. Das fühlen wir und das fühlen auch unsere Zuhörer:innen!“

[instagram.com/thelatesummers](https://www.instagram.com/thelatesummers)
[youtube.com/thelatesummers](https://www.youtube.com/thelatesummers)
[thelatesummers.com](https://www.thelatesummers.com)

Zum Hintergrund: Das Mozart-Gymnasium (MOZ) war ein städtisches Gymnasium nahe der Würzburger Residenz – im Herzen der Stadt also. 2001 fusionierte es mit einer anderen Schule. Der Bau in lupenreiner 1950er-Jahre-Ästhetik stand zunächst einige Jahre leer. Doch um die zukünftige Nutzung des Filetgrundstücks entbrannten heftige Kontroversen – mit Argusaugen bewacht von Würzburgs zum Erhalt entschlossener Bevölkerung, Bayerns Landesamt für Denkmalpflege sowie Bürgerentscheide bewirkten letztlich 2018 den Gesamterhalt des Gebäudes mit denkmalgerechter Sanierung.

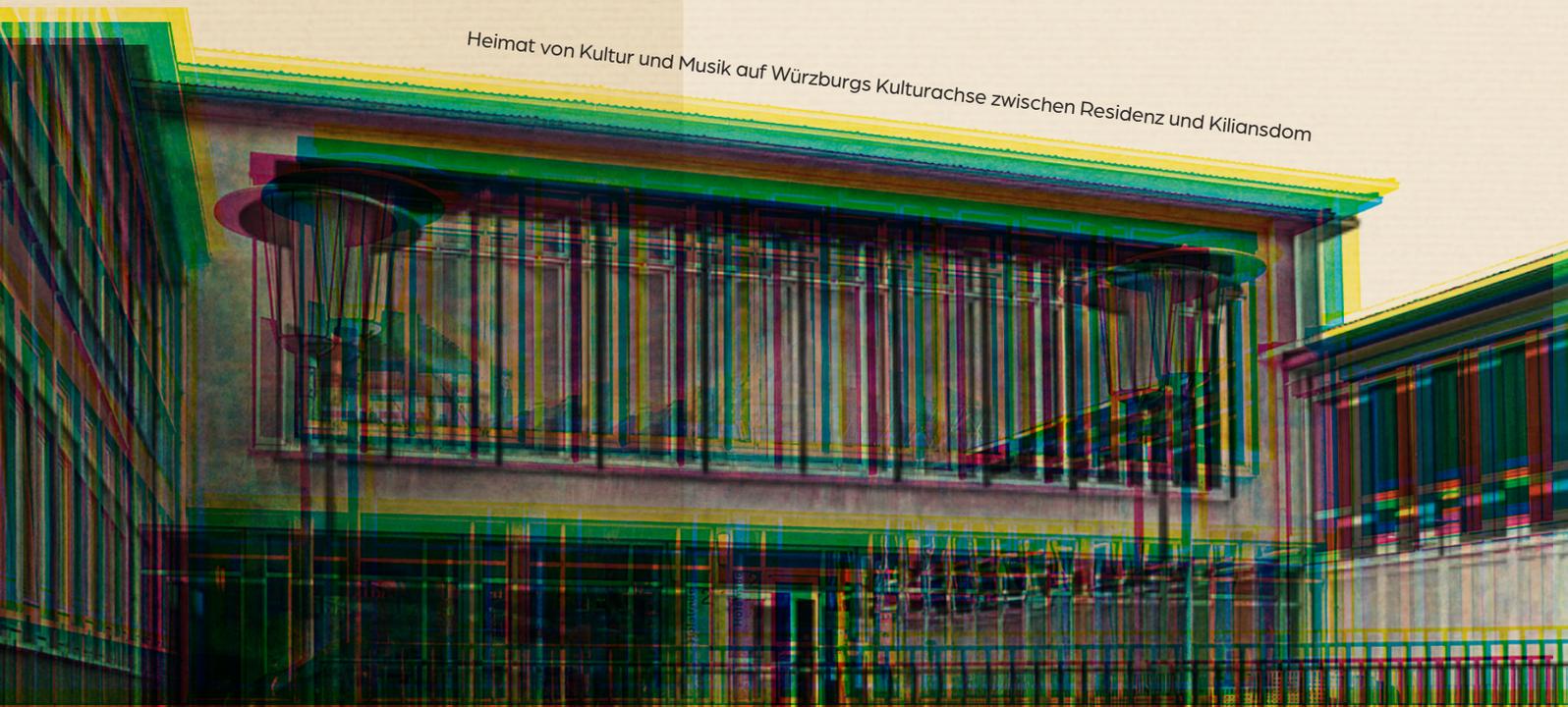
Den „Windmühlenflügel“ erwarb eine Bank. In einem zweiten Teil entstanden neue Wohnungen. Das zentrale „Hufeisen“ verblieb im Besitz der Stadt Würzburg. Ab dem Sommer 2024 wird das modernisierte Gebäude von der Hochschule für Musik, der städtischen Sing- und Musikschule, für Ausstellungen und als Sitz des Mozartfestbüros genutzt. Die stilvoll renovierte Aula des Mozartareals und das öffentlich zugängliche Foyer können für kulturelle und private Veranstaltungen wie Tagungen, Präsentationen oder Vorträge gemietet werden (Details unter wuerzburg-b2b.de). Das Architektenteam konnte die Seele und die expressive Formensprache der 50er Jahre zum größten Teil erhalten – und fit und barrierefrei für die Zukunft machen! Die stilprägenden Glasfronten blieben dank energetischer Sanierung bestehen, ebenso die typisch geschwungenen Treppen, Geländer, Einbauschränke, Vitrinen und – last but not least – einzigartige Kunst am und im Bau. Ein Mix aus Fernwärme und Deckenheizungen bringt den Bau auf Effizienzhaus-Niveau – was nur einer von vielen Gründen ist, ist, das ästhetische Schmuckstück in der Maxstraße 2 zu besuchen – zum Beispiel im Rahmen einer Ausstellung.

Mozart.

Parole:

Es steht für Bürgersinn, Heimatliebe und das Engagement einer solidarischen Stadt- und Kulturgemeinschaft: Würzburgs ehemaliges Mozart-Gymnasium (MOZ). Unter dem Namen „Mozartareal“ bereichert es die Stadtgesellschaft und ihre Gäste mit einem vielschichtigen Nutzungskonzept – als Ort der Kunst, der Kultur und des Dialogs, der durch Ausstellungen, Konzerte, Vorträge und weitere Events allen Menschen offensteht.

Heimat von Kultur und Musik auf Würzburgs Kulturachse zwischen Residenz und Kiliansdom



„ DARF ICH MICH VORSTELLEN?

BLOG

#franka

ist seit 2023 mit Würzburgs schönsten Seiten online!



#franka ist seit 2023 auch als digitale Begleiterin durch Würzburg unterwegs – als Blog, den alle Fans unseres Gästemagazins und seiner Inhalte unter franka-wuerzburg.de – ihrer digitalen Homepage finden.

franka-wuerzburg.de versteht sich als Tagebuch, in dem sich wie im Print-Magazin spannende, inspirierende und unterhaltende Einblicke in die Stadt Würzburg finden. Es geht um die vielen Facetten der Stadt, ihre Charakteristika, ihre Sehenswürdigkeiten und Highlights und natürlich über ihre Menschen. Klar ist, dass sich *#franka* als Würzburger Insiderin auch bei Gastro-Themen bestens auskennt.

Parallel zum Magazin und allen bisher erschienenen Ausgaben finden sich im Blog News rund um alles, was aktuell in Würzburg angesagt und erlebenswert ist.

[franka-wuerzburg](http://franka-wuerzburg.de) publiziert in den Rubriken

(Er)lebensräume # Sinnesfreuden # Kaleidoskop # Zeitzeichen # Tipps # Events

und hat bereits zahlreiche Inhalte veröffentlicht, die sie kontinuierlich ergänzt. So baut sie für ihre Fans und Follower eine wahre Fundgrube relevanter Beiträge rund um einen Würzburg-Besuch auf.

Natürlich ist *#franka* auch auf [instagram.com/visit_wuerzburg](https://www.instagram.com/visit_wuerzburg) und [facebook.com/wuerzburg.tourismus](https://www.facebook.com/wuerzburg.tourismus) unterwegs und beobachtet dort das Geschehen in Würzburg. Ihr Blog-Content ist langfristig verfügbar. Hier findet man auch in ein paar Jahren noch genau das kleine Museum, für das beim letzten Würzburg-Besuch die Zeit nicht gereicht hat oder die Vinothek mit dem Lieblingssilvaner.

[In diesem Sinne möchte *#franka* als gedrucktes Magazin und digital ein Schaufenster in unsere schöne Stadt sein: für Informationen, für Nützliches, Unterhaltsames oder Originelles – kurz, wonach immer einem der Sinn steht!]

#VISITWÜRZBURG



IMPRESSUM

Herausgeber Congress-Tourismus-Würzburg
Eigenbetrieb der Stadt Würzburg, Am Congress Centrum, Turmgasse 11, 97070 Würzburg

Redaktion Congress-Tourismus-Würzburg, CMS – Cross Media Solutions, Würzburg
Idee, Konzeption und Text Friederike Sauerbrey für CMS – Cross Media Solutions, Würzburg
Layout und Gestaltung Bernd Steigerwald für CMS – Cross Media Solutions, Würzburg

Gesamtumsetzung CMS – Cross Media Solutions GmbH, 97082 Würzburg, crossmediasolutions.de

Druck bonitasprint GmbH, Würzburg
Diese Broschüre ist gedruckt auf einem zertifizierten Naturpapier.
Diese Zertifizierung steht für eine Produktgruppe aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Herkünften.



Auflage 7.500 Stück

Fotos
Stefan Bausewein; Andreas Bestle; Benjamin Brückner; Dietmar Denger; Frankentourismus, FWL, Würzburg, Hub; Frankentourismus, FWL, Würzburg, Leue; Tobias Gerber; Sophia Hartl, istock; Georg Knöll; Thomas Obermeier; Christoph Rose; Björn Rudek; Nik Schölze; Kristof Trenkmann; Florian Trykowski; Dita Vollmond; Daniel Winter; istockphoto.com/bhofack2; istockphoto.com/franz12; istockphoto.com/wihteorchid; istockphoto.com/YelenaYemchuk; istockphoto.com/popovaphoto; Reinhold Weis; Würzburger Hofbräu/Andreas Kneitz; 3WM_Benjamin Rohde; Georg Götz; StefanSchuetz.com; Jan Kirschnick; Michael Stephan; ZBFS – Region Unterfranken / Sebastian Pretzsch; @ ELKE KUNKEL Fotografie Würzburg; C. Herdt; Thomas Berberich Photography; Staatlicher Hofkeller Würzburg; Robert Pupeter; Simone Köhler; Jacques Gassmann; Ava Marija; Private Abbildungen

Die Informationen, Daten und Termine in diesem Magazin wurden sehr sorgfältig recherchiert und geprüft. Dennoch sind sämtliche Angaben ausdrücklich ohne Gewähr. Nachdruck oder Vervielfältigung, auch in Auszügen, bitte nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.



MAINFRANKENTHEATER.DE

SCHAUSPIEL | MUSIKTHEATER | KONZERT | TANZ

**KLEINES HAUS | PROBEBÜHNE | BLAUE HALLE
HOCHSCHULE FÜR MUSIK | TOSCANASAAL**